

DRESDNER MORGEN POST

Dienstag, 26.2.2019 0,90€ morgenpost-abo.de

Fotos/Montage: Lutz Hentschel

Dynamo Dresden S. 16/17



Macht's Fiel besser als Walpurgis?

1:1 gegen Hoffenheim S. 21



Orban rettet RB einen Punkt!



Mehr als 100 Kameraden im Einsatz

Riesen-Feuer in Görlitz

S. 12

Fotos: Danilo Dittich

Fahrrad-Paradies Kopenhagen S. 4/5



Das kann Dresden von den Dänen lernen

Foto: Steffen Füssel

Casting-Abzocke in Dresden S. 6/7



Mädchen sollten fast 600 Euro zahlen

Foto: Kristin Schmidt

Keine Lehrer in Sachsen S. 13



Mathe-Unterricht jetzt aus dem Internet

Foto: imago

Streit um Menschenrechte beim Gipfel von EU und Arabischer Liga

Merkels hei ðkle Mission am Roten Meer

Kanzlerin Merkel (64, CDU) begrüßt Kuwait-Prinz al-Sabah (89) beim ersten Gipfel von EU und Arabischer Liga im ägyptischen Badeort Scharm el Scheich.



Foto: dpa/Oliver Welken

SCHARM EL SCHEICH - Syrien, Jemen, Libyen - EU und Arabische Liga sprechen bei ihrem Gipfel über die Krisen in der Region, in der autokratische Herrscher das Sagen haben. Am Ende kommt es zum Eklat auf offener Bühne.

Trotz starker Meinungsverschiedenheiten beim Thema Men-

schenrechte haben sich EU und Arabische Liga auf eine engere Zusammenarbeit verständigt. Zum Abschluss des ersten gemeinsamen Gipfeltreffens im ägyptischen Badeort Scharm el Scheich hieß es, mit einer vertieften strategischen Partnerschaft solle eine „neue Ära der Kooperation und Koordination“ eingeleitet werden. Bundeskanzlerin Angela Merkel (64, CDU) erklärte, das Schicksal der EU hänge „ganz unmittel-

bar“ vom Schicksal der arabischen Länder ab. Bei der Abschlusspresskonferenz kam es jedoch auf offener Bühne zu einem Eklat: Auf die Frage, ob sich Ägyptens Präsident Abdel Fattah al-Sisi (64) bewusst sei, dass die EU mit der Menschenrechtslage in seinem Land nicht einverstanden sei, ergriff der Generalsekretär der Arabischen Liga, Ahmed Abul Ghait (76), das Wort. „Nicht

einer der Anwesenden“ habe Unzufriedenheit mit der Menschenrechtslage ausgedrückt, sagte er.

EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker (64) musste sich danach regelrecht das Wort erkämpfen, um klarzustellen, dass dies sehr wohl der Fall gewesen sei. Viele arabische Länder stehen wegen Menschenrechtsverletzungen in der Kritik.

Unter Führung des früheren Armeechefs Al-Sisi geht zum Beispiel das Gipfel-Gastgeberland Ägypten mit harter Hand gegen Kritiker vor. Tausende Menschen sitzen aus politischen Gründen in Haft, die Meinungsfreiheit ist massiv eingeschränkt.

In Scharm el Scheich trafen sich rund 50 Könige, Emire, Präsidenten und Regierungsvertreter unterschiedlicher Sicherheitsvorkehrungen - die Erwartungen an das Treffen waren gering gewesen.

Brexit-Frühstück mit May

SCHARM EL SCHEICH - Brexit-Diplomatie zum Frühstück: Kanzlerin Angela Merkel (64, CDU) hat sich mit der britischen Premierministerin Theresa May (62) über die nächsten Schritte bis zur geplanten endgültigen Abstimmung über das Brexit-Abkommen im Parlament in London Mitte März ausgetauscht. Die

schwierigen Modalitäten im Zusammenhang mit dem geplanten Austritt Großbritanniens aus der EU habe im Mittelpunkt des Gesprächs am Rande des Gipfels von EU und Arabischer Liga im ägyptischen Scharm el Scheich gestanden, hieß es.

Gestern Abend kam es zur überraschenden Wende in der Oppositionspartei bislang als „letztes Mittel“. Die Volksabstimmung



May (62, L) und Merkel berieten über den Brexit. Foto: dpa/Oliver Welken

derung nach einem zweiten Referendum. Das galt in der Oppositionspartei bislang als „letztes Mittel“. Die Volksabstimmung soll verhindern, „dass dem Land ein schädlicher Tory-Brexit aufgezwungen wird“, so Partei-Chef Jeremy Corbyn (69).

Vor Treffen mit Trump

Kim-Doppelgänger muss Hanoi verlassen

HANOI - Kurz vor dem USA-Nordkorea-Gipfel in Vietnam soll ein Doppelgänger des nordkoreanischen Machthabers Kim Jong Un (35) aus Hanoi ausgewiesen worden sein. Der Australier mit dem Künstlernamen Howard X schrieb auf seiner Facebook-Seite, Beamte hätten ihn vom Hotel

abgeholt und zum Flughafen begleitet. Vietnamische Beamte wollten den Fall zunächst nicht kommentieren. Howard X sieht Kim zum Verwechseln ähnlich und trägt bei Auftritten die gleiche Brille und Uniform sowie den gleichen Haarschnitt wie der Machthaber. Das zweite Tref-

fen zwischen dem echten Kim und US-Präsident Donald Trump (72) findet morgen und am Donnerstag in Hanoi statt. Vor dem weltweit viel beachteten Treffen hatte sich das Kim-Double zusammen mit dem Trump-Imitator Russel White auf den Straßen Hanois ablichten lassen.



Foto: dpa/AP/Gemunu Amarasinghe

Achtung, Fälschung! Kim-Double Howard X (r.) wurde aus Hanoi ausgewiesen, Trump-Imitator Russel White dagegen nicht.

USA gewähren China Aufschub im Handelszoff

WASHINGTON - Im Handelskrieg zwischen den USA und China hat US-Präsident Donald Trump (72) eine Frist zur Erhöhung der US-Strafzölle auf chine-

sische Importe verschoben. Das kündigte der Republikaner auf Twitter an. Gleichzeitig stellte er einen Gipfel mit Chinas Staatschef Xi Jinping (65) in Aussicht,

solte es zusätzliche Fortschritte bei den Gesprächen geben. Nach seinen Worten könnte das Treffen in seinem Club Mar-a-Lago in Florida stattfinden. Nä-

here Angaben zur Fristverlängerung machte er nicht. Auch China zog eine positive Bilanz der bisherigen Gespräche im Handelsstreit.

Barley will Hausverkäufer für Makler zahlen lassen

BERLIN - Käufer von Häusern oder Wohnungen sparen durch eine geplante Neuregelung der Maklergebühren nach Einschätzung des Justizministeriums bis zu drei Milliarden Euro. Zugleich müssen die Makler mit jährlichen Umsatzeinbrüchen von 660 bis 750 Millionen Euro rechnen. Justizministerin Katarina Barley (50, SPD) will durchsetzen, dass künftig derjenige den Makler bezahlt, der ihn beauftragt - also in vielen Fällen der Verkäufer.

Derzeit werden die Maklerkosten oft auf den Käufer umgelegt.



Justizministerin Katarina Barley (50, SPD)

Foto: dpa/Ralf Hirschberger

Ein eigenes Zuhause werde dadurch „gerade für junge Menschen und Familien immer schwerer zu finanzieren“, sagte Barley. Wie schon bei Vermietungen solle auch bei Immobilienkäufen der Grundsatz „Wer bestellt, der zahlt“ gelten. „Das sorgt für einen echten Wettbewerb und faire Preise bei den Maklerkosten.“

Das für Bau zuständige Innenministerium steht den Plänen ablehnend gegenüber. Staatssekretär Marco Wanderwitz (43, CDU): „Wir sind davon nicht überzeugt.“

Rauchen ist gesundheits-schädlich: Deshalb fordern Experten seit Jahren, Tabak-Reklame auch im Außenbereich zu untersagen.



Foto: imago

Deutsche für totales Tabak-Werbeverbot

BERLIN - Viel Rauch um nichts? Wenn es um den Schutz der Gesundheit geht, ist eine große Mehrheit der Bundesbürger für ein Ende der Tabakwerbung: Ein vollständiges Verbot befürworten 69 Prozent, ergab eine Umfrage im Auftrag des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft. Gegen ein Verbot sind 27 Prozent.

Eine Mehrheit würde auch ein Komplettverbot von Alkoholwerbung begrüßen,

allerdings ist sie nicht ganz so groß wie beim Tabak: 58 Prozent der Befragten sprachen sich für ein Verbot aus, 36 Prozent lehnten dies ab. Auch eine höhere Besteuerung findet Unterstützung. Für Tabak befürworten dies 75 Prozent (23 Prozent dagegen), für Alkohol 59 Prozent (37 Prozent dagegen).

Verboten ist Tabakwerbung etwa schon in Radio und Fernsehen, Zeitungen und Zeitschriften.

Nachrichten

Kein Pass für IS-Kämpfer

BERLIN - Die CDU will Kämpfern der Terrorgruppe Islamischer Staat (IS), die einen deutschen und einen weiteren Pass haben, die deutsche Staatsangehörigkeit aberkennen. CDU-Generalsekretär Paul Ziemiak (33) fordert vom Justizministerium dafür schnellstmöglich eine gesetzliche Grundlage.

Bouffier hat Hautkrebs

WIESBADEN - Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier (67, CDU) muss sich nach einer Hautkrebsdiagnose ambulant behandeln lassen. Der Regierungs-Chef hat sich aufgrund eines unklaren Befundes an der Nase einem Eingriff unterzogen. Der Krebs soll mit einer bereits begonnenen Strahlentherapie entfernt werden.

Prämien für Rückkehrer

BERLIN - Deutsche Behörden haben im vergangenen Jahr nach vorläufigen Zahlen 437 Flüchtlinge finanziell bei der Rückkehr nach Syrien unterstützt. Das geht aus der Antwort der Bundesregierung auf eine Linke-Anfrage hervor. Die Regierung betont darin, gemäß dem Beschluss der Innenministerkonferenz vom 30. November 2018 werde weiterhin niemand gegen seinen Willen nach Syrien geschickt.

Euro gut für Deutschland

BERLIN - Deutschland hat einer Studie zufolge unter den Euro-Mitgliedstaaten besonders stark von der Einführung der Gemeinschaftswährung profitiert - im Gegensatz zu Italien und Frankreich. Das Zentrum für Europäische Politik hat für Deutschland einen Wohlstandsgewinn (Zeitraum 1999 bis 2017) in Höhe von fast 1,9 Billionen Euro errechnet. Untersucht wurden allerdings nur acht von 19 Euro-Staaten.

Nahverkehr bei Smog umsonst

PRAG - Bei Smogalarm ist der Nahverkehr in Prag künftig kostenlos. Das gilt laut Stadtverwaltung auch für Ausländer und Touristen. Die erwarteten Einnahmeverluste der Verkehrsbetriebe von je Tag umgerechnet knapp 200 000 Euro sollen aus der Gemeindekasse erstattet werden.

SPD fällt wieder zurück

BERLIN - Der Umfrage-Aufschwung der SPD scheint schon wieder beendet zu sein: Nach dem „Trendbarometer“ von RTL und n-tv verliert die Partei gegenüber der Vorwoche einen Prozentpunkt und liegt jetzt bei 16 Prozent. Union 30 Prozent (+1), Grüne 20 Prozent (-1), AfD 12 Prozent (+/-0), FDP 9 Prozent (-1), Linke 7 Prozent (+1).

Einreise-Sperre floppt

BERLIN - Die Polizei registrierte im zweiten Halbjahr 2018 durchschnittlich etwa 100 Menschen pro Monat, die mit einem Einreiseverbot belegt waren. Laut Bundespolizei ist die Zahl genauso hoch wie im ersten Halbjahr, als es noch keine Möglichkeit gab, solche Personen an der Grenze wieder zurückzuweisen.

596 Millionen für Karneval

KÖLN - Karnevalisten greifen für Kostüme, Sitzungstickets und Getränke tiefer in die Tasche als früher. In der Saison 2017/18 sind für den Kölner Karneval (die Zeit zwischen dem 11.11. und Aschermittwoch) 596 Millionen Euro ausgegeben worden, heißt es in einer Studie der Unternehmensberatung Boston Consulting Group - ein Umsatzplus von 29 Prozent in zehn Jahren.

Meine Meinung



Von Dänen lernen ...

Von Gerhard Jakob

Jahrzehntlang galt ein geflügeltes Wort: Von der Sowjetunion lernen, heißt siegen lernen. Schon damals gab es eine gesunde Skepsis gegen den Propaganda-Slogan. Zu Recht. Denn am Ende hat die Sowjetunion im Wettstreit der Ideologien eben nicht gesiegt, sondern ist untergegangen.

Das sollte uns trotzdem nicht davon abhalten, über den Tellerrand - also über die Stadtgrenzen - zu blicken, wenn's um Lösungen für eigene Alltagsprobleme geht.

Eines davon ist das Ringen darum, wie Radfahren in Dresden gestaltet werden kann. Noch gibt's jede Menge Vorbehalte gegen eine Verkehrspolitik, die Radfahren in der Stadt im großen Stil angenehmer und sicherer machen könnte. Die Abwehrpositionen reichen von „Öko-Spinnerei“ über „Es kann ja nicht jeder Rad fahren“ bis zur panischen Angst von Autofahrern vor einem „Verteilungskampf“ um öffentlichen Straßenraum.

Wie gut, dass es da Städte gibt, die schon eine progressive Fahrrad-Politik betreiben und Lösungen für die meisten Probleme gefunden haben. Münster, Utrecht, Amsterdam - und eben auch Kopenhagen.

Aber die sind ja ganz anders“, lautet verbreiteter Einwand. Stimmt nicht. Gerade in Kopenhagen gab es vergleichbare Widerstände wie bis heute hier in Dresden. Doch über die Jahre bekamen die Dänen mit einer Mischung aus Pragmatismus, Verunft und Visionen den Wandel zu einer Fahrradhauptstadt hin. Und Autos fahren da immer noch.

Dresden sollte sich davon ermutigen lassen. Nein, es geht dabei nicht darum, Kopenhagen zu kopieren. Aber wir könnten das Beste davon für Dresden herauspicken. Wenn's um Fahrrad-Politik geht, müssen wir das Rad jedenfalls nicht neu erfinden.

Nachrichten

Brutale Räuber

WILSDRUFFER VORSTADT - In der Nacht überfielen brutale Räuber gegen 3.15 Uhr einen 22-Jährigen an der Straßenbahnhaltestelle Bahnhof Mitte. Sie warfen ihn zu Boden, klauten sein Handy. Kurz darauf stellten Polizeibeamte zwei Libyer (18, 20) und fanden das Handy. Die Polizei ermittelt, ob es sich um die Täter handelt.

So erreichen Sie uns

REDAKTION
0351/48 64 26 61
E-MAIL
mopodd.lokales@dd-v.de
ANZEIGEN
0351/84 04 44
ABO-SERVICE
0351/48 64 26 86

Dresden

Meist nur ein weißer Strich trennen Dresdens Radwege vor dem brausenden Autoverkehr - lebensgefährlich!



Großer Städtevergleich

Kopenhagen



Viel breitere Radwege halten in Kopenhagen die Autos auf Abstand - ausreichend Platz sogar für Lastenräder und Parallelverkehr.

Dresden



In Dresden müssen Radfahrer vor roten Ampeln oft absteigen oder sich auf einen Bordstein stützen.

Kopenhagen



Kleiner Aufwand, große Wirkung: In Kopenhagen finden Radler vor Ampeln bequeme „Trittbretter“.

Radel-Hauptstadt Kopenhagen
Dänen machen's

Dresden vor

Von Dirk Hein

Während Dresden im „Klein-Klein“ sich um jeden neuen Radweg bis aufs Messer streitet, arbeitet das nur wenig größere Kopenhagen munter am eigenen Image, weltbeste Fahrradstadt zu sein. Der Dresdner ADFC-Chef Nils Larsen (34) kennt beide Städte, lebte bis 2007 selber in der dänischen Hauptstadt und blickt teils wehmütig zurück.

Zum Studium kam Larsen 2007 nach Dresden - natürlich im Zug und mit dem Rad. Kaum angekommen der erste Schock: „In Dresden kann man nicht nebeneinander Rad fahren. Da wird sofort gehupt. Es ist so schön gewesen, nach der Schule nebeneinander zu fahren. Die Gespräche mit Mitradlern fehlen am meisten.“ Zudem tickt Kopenhagen komplett anders. „Radler gelten dort nicht als

Öko-Spinner. Kaum jemand fährt Rad, um Haltung zu zeigen. Es ist einfach am bequemsten. Auch die Verwaltung sieht Radfahren nicht ideologisch. Ein neuer Radweg ist einfach günstiger als eine neue Straße.“

Doch Kopenhagen investiert auch kräftig. 22 Euro pro Jahr und Einwohner werden in den Radverkehr gesteckt, in Dresden sind es maximal fünf, der ADFC wünscht sich zumindest zehn Euro pro Einwohner. Die Radwege der Dänen-Metropole sind zudem teils breiter als Straßen. Grüne Wellen für Radler führen in die Innenstadt. Ein Netz von Super-Radwegen führt teils 50 Kilometer lang vom Umland in die Stadt. Ein „innerer Rad-Ring“ verbindet die Überland-Strecken und bildet eine Art City-Radautobahn mit extra Brücken, längeren Grünphasen und Luft-Tankstellen entlang der Strecke.

Bei Lidl gibt es spezielle Parkplätze für Cargo-Räder, schräge Mülleimer

am Radweg erleichtern den Einwurf während der Fahrt. Auch der Winterdienst läuft anders. „Bis 7 Uhr müssen Radwege geräumt sein. Danach folgen bis acht Uhr die Straßen“, so Larsen.

Dresden kann da nicht mithalten. „Es wird langsam besser. Aber es ist hart für Radfahrer. Überall enden Radwege plötzlich. Man ist eingequetscht zwischen Autos.“

Einziger Nachteil für Kopenhagen: Die Stadt versinkt mittlerweile fast in der Radler-Flut. 50.000 Drahtesel mühen sich pro Tag über einzelne Straßen. In der City gibt es mittlerweile mehr Räder als Autos. Verkehrsmanagement für Räder wird wichtiger als für Pkws. Teils gibt es mehr Staus auf den Radwegen als auf der Straße.

All die Räder wollen zudem abgestellt werden. Vorteil Dresden: Kopenhagen hat meist Vorderradhalter. Dresden stellt Radbügel auf. Das erhöht den Diebstahlschutz.

Grüne-Welle-App Rathaus sucht noch Test-Radler



Ein kurzer Blick aufs Smartphone soll Dresdner Radler künftig schneller ans Ziel bringen.

In Kopenhagen genügt ein Straßenschild. In Dresden sollen Radfahrer künftig mit einer neuen App schneller an ihr Ziel kommen.

Und so funktioniert „BikeNow“: Nach Eingabe eines Ziels schlägt die App dem Nutzer die schnellstmögliche Route vor und zeigt an, wann an der nächsten Ampel Grün und wann Rot ist. So weiß der Radler, ob er noch etwas schneller in die Pedale treten muss, um eine „grüne Welle“ zu erwischen.

Mittels GPS-Sensoren erfasst das Smartphone Position und Geschwindigkeit des Radfahrers. Über einen Server werden dann die Prognosedaten für die nächste Ampel, die auf der Strecke liegt, abgerufen.

„Wir hoffen, die App Ende Mai anbieten zu können“, so Straßen- und Tiefbauamts-Chef Reinhard Koettnitz (63). Derzeit befände sich „BikeNow“ noch in der Testphase. Stadtverwaltung und TU sind deshalb auf der Suche nach Test-Radlern. Alle Infos dazu gibt's auf der Universitäts-Homepage. tnl

Foto: Kristin Schmidt



Kennt Kopenhagen wie seine Fahrradtasche: Dresdens ADFC-Chef Nils Larsen (34) baut in Dresden auf Überzeugungsarbeit und einen langen Atem.

Foto: Steffen Füssel (3), Nils Larsen (2)

Rathaus prüft den „StreetWorker“-Fall

In den Fall um den Verkauf der vermeintlichen Obdachlosen-Zeitung „StreetWorker“ kommt jetzt Bewegung. Der Dresdner Verein „Drobs“, der auch die gleichnamige Zeitung herausgibt, hatte bereits vor Tagen gewarnt. Denn: Hinter dem „StreetWorker“ steckt kein Verein, sondern ein Imbiss-Besitzer aus Darmstadt (MOPo berichtete).

„Wir haben unsererseits das Gewerbeamt informiert“, sagt Drobs-Chef Sven Baumgarten (49). Das bestätigt nun auch die Stadt: „Die

Abteilung Gewerbeangelegenheiten wurde Ende vergangener Woche über den Sachverhalt informiert. Wir prüfen nun, ob die einzelnen Verkäufer der Zeitschrift der gewerberechtlichen Anzeigepflicht unterliegen.“

Der Dresdner Verein hat unterdessen auf seiner Facebookseite Hinweise veröffentlicht, woran man eine seriöse Straßenzeitung erkennt. „Unter anderem geben sie Kontaktmöglichkeiten über Telefon und E-Mail oder die Homepage an. Der ‚StreetWorker‘ tut nichts dergleichen.“ **cast**

Drobs-Chef Sven Baumgarten (49) warnt vor dem Kauf des „StreetWorker“.

Foto: Montage: Norbert Neumann



Unter anderem vor dem Kauf land an der Borsbergstraße wurden die Verkäufer des „StreetWorker“ gesichtet.

Zeugen bedroht? Edgar & Ali wegen Nötigung vor Gericht

Vielleicht wird die Geschichte ja mal in einem Gangsta-Rap verarbeitet: Ali „Nash“ R. (27) und Edgar B. (23), zwei Protagonisten der Dresdner KMN-Gang, müssen sich am Amtsgericht wegen Nötigung am Amtsgericht verantworten. Ausgang offen.

Als sein Bruder Ammar (24) einst im Landgericht auf der Anklagebank saß, sollen „Nash“ und Edgar einen Zeugen der Anklage eingeschüchert haben. Die beiden seien beim Zeugen aufgekreuzt, hätten erklärt, „es würde ihm gesundheitlich zugutekommen, wenn er nicht bei Gericht aussagt.“ Tatsächlich traute sich der Mann mehrfach nicht

zur Justiz, sagte letztlich aber aus. Ammar bekam über fünf Jahre Haft. Wegen Beleidigung, sexueller Nötigung, Drogenhandels, Körperverletzung und illegalen Waffenbesitzes.

In ihrem Prozess schwiegen „Nash“ und Edgar. Der Zeuge aber, von dem ein Polizist sagte, dass er seinerzeit sehr eingeschüchert und verängstigt wirkte, kam nicht ins Amtsgericht. Muss er aber. Er ist verpflichtet, auszusagen. Der Ladung des Richters folgte er nicht. Konsequenz: Jetzt wird der Zeuge per Haftbefehl gesucht. Ali und Edgar durften wieder heimgehen. Wann der Prozess beendet wird, steht derzeit in den Sternen. **sts**



Die KMN-Mitglieder Ali „Nash“ R. (27, r.) und Edgar B. (23) kamen am Montag ins Amtsgericht. Der Belastungszeuge nicht.

Foto: Steffen Füssel

„Model-Casting“ kam Laura (25) aus Dresden fast teuer zu stehen

Das fiese Geschäft mit der Schönheit

Von Jacqueline Bauer und Sebastian Tangel

Die „Miss Germany“-Wahl zeigte einmal mehr: Die schönsten Mädchen kommen aus Sachsen. Angeblich auf der Suche nach der nächsten Top-Schönen à la Nadine Bernis (28) lud eine Model-Agentur aus Berlin ins International Congress Center (ICC) ein. Das Casting entpuppte sich aber schnell als Kostenfalle.

Hunderte Dresdnerinnen und Dresdner hofften am Wochenende entdeckt zu werden oder zumindest ein paar Model-Jobs zu ergattern. So

wie Laura (25) aus Dresden. Durch eine Anzeige in den sozialen Netzwerken erfuhr sie von dem Casting. Ihr erster Eindruck vor Ort: „Irgendwie wirkte alles unseriös.“ Der Verdacht erhärtete sich, als ihr eine Agentur-Mitarbeiterin einen Vertrag vor die Nase hielt. Sie müsse nur schnell unterschreiben, danach würden Fotos gemacht - für 598 Euro. „Da hat sich die Sache für mich erledigt“, sagte Laura.

„Diese Masche gibt's schon lange“, so Verbraucherschützerin Julia Rehberg (50). Ihr Rat an angehende Models: niemals ohne ausreichende Bedenkzeit Verträge unterschreiben und auf keinen Fall in Vorkasse gehen. „Erst bei der Vermittlung wird eine Provision fällig“, so Rehberg. Katja Schneider (35) von der Agentur „The Models“ findet deutliche Worte für derlei Geschäftsgebaren: „So etwas ist für mich Abzockel. Wenn man für ein paar Bilder

solche Summen bezahlen soll, müssen die Alarmglocken läuten.“ Sie selbst hat 250 Models aus dem Raum Dresden in ihrer Kartei.

Der Geschäftsführer der Berliner Casting-Agentur wehrt sich gegen die Abzock-Vorwürfe: „Für mich ist das Verleumdung!“ Er rechtfertigt die immense Aufnahmegebühr mit dem hohen Kostenaufwand für das Casting.

In den Räumen des International Congress Centers (ICC) suchte die Berliner Model-Agentur angeblich nach Nachwuchstalenten.



Fotos: Kristin Schmidt, privat



Laura (25) aus Dresden war nach dem „Casting“ enttäuscht: „Ich hatte mir eigentlich erhofft, an Model-Jobs zu kommen.“

Pichmännel Fasching im Parkhotel



Beim Pichmännel Fasching steppt der Bär und fährt die Krallen aus ...

Mit der MOPO gratis zur heißesten Fete der Stadt

Am Faschingsdienstag steigt die heißeste Kostümfete der Stadt: der 15. Pichmännel Fasching im legendären Parkhotel Dresden! Das Motto laut diesmal „Waterloo's fliegender Circus! Endstation Paradies mit Übergang zum Regionalverkehr“. Na, das kann ja heiter werden! Wer am 5. März ab 19 Uhr dabei sein will, sollte sich beeilen: Der Vorverkauf (16 Euro/Karte, www.fasching-dresden.de) läuft bereits auf Hochtouren. Mit etwas Glück können Sie gratis mitfeiern: Die Mor-

genpost verschenkt 4x2 Freikarten! Einfach heute bis 18 Uhr eine E-Mail schreiben an: gewinnspiel@tag24.de, Betreff: Pichmännel Fasching. Absender nicht vergessen!

Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.abo-mopo.de/datenschutz zur Kenntnis, die wir Ihnen zudem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.

Deutschlands pfundiger Superstar wird jetzt Dresdnerin

Von Caroline Staude

Sie war bei „Deutschland sucht den Superstar“, wurde von ihrem Ex-Freund gefüttert, bis die Waage knapp 200 Kilo anzeigte: „Die letzten Monate waren nicht leicht“, sagt die Coswigerin Aline Bachmann (24). Aber: „Ich habe gekämpft.“ Nach einem eisernen Abnehmprogramm will sie jetzt noch mal durchstarten. Gesangs-Casting, Buchveröffentlichung, Umzug nach Dresden, neue Liebe und ein großer Traum. „Jetzt geht's bei mir erst richtig los!“

Das Schönste zuerst: „Ja, ich bin neu verliebt“, sagt Aline. Und das schon seit vier Monaten. Mehdi heißt der Auserwählte, ist 28 Jahre alt. „Wir sind glücklich.“ Er unterstützt Aline in ihren Vorhaben. Und das sind einige. „Ich wiege aktuell 120 Kilo, um die 30 müssen noch runter, erst dann kann ich die Bauchdeckenstraffung vornehmen lassen. Aber das schaffe ich auch noch.“ Ernährungsumstellung und viel Sport haben sie die fast

80 Kilo, die sie abgenommen hat, verlieren lassen.

„Darüber habe ich jetzt auch ein Buch geschrieben, das bald erscheinen wird“, sagt Aline. „Ich will anderen Mut machen mit meinem Beispiel.“ Als Nächstes geht's für die talentierte Sängerin übrigens auch wieder zurück zu DSDS. „Ich habe schon eine Einladung für die Castings in diesem Jahr, quasi für die Staffel 2020.“

Außerdem zieht Aline bald nach Dresden. „Eine Wohnung habe ich bereits gefunden.“ Eines fehlt ihr aber noch zum Glück: „Ich will unbedingt ins Dschungelcamp!“ RTL, habt Ihr gehört? Da will jemand freiwillig einziehen ...



Bei DSDS war sie schon mal - und da will sie nun auch wieder hin: Aline Bachmann (24) nimmt ihre Karriere erneut in Angriff.

Gut 80 Kilo leichter! Knapp 200 Kilogramm hat sie mal gewogen: „Jetzt fehlen noch die restlichen 30“, sagt Aline.

Fotos: RTL/Stephan Gregorovius, privat



Guido Maria Kretschmer (53) hat den Norweger-Pullover zum neuen Must-Have auserkoren.

Die Dresdner Mädels müssen Pullis shoppen: Lysann (19), Fanny (31), Jeanny (27), Uta (54) und Madlen (44, v.l.).



Dresden-Woche von Shopping Queen im Zeichen des Pullovers

Whoop, whoop! Dresden-Woche bei Guidos Shopping Queen! Und die Damen sind alles andere als begeistert vom gewählten Motto. Denn das könnte durchaus kratzig werden ...

Jeanny (27), Madlen (44), Uta (54), Fanny (31) und Lysann (19) müssen nämlich Pullis shoppen! „Auffallen um jede Masche - setze deinen neuen Norweger-Pullover gekonnt in Szene“, so Guido

Maria Kretschmers (53) Motto. Die Pullover mit den auffälligen Mustern sind längst zum lässigen Accessoire geworden. Guido möchte von den Dresdner Kandidatinnen sehen, wie sie den Strickklassiker modisch aufturnen.

Kandidatin Uta tut sich erst mal schwer mit dem Strickpullover. „Ich wüsste gar nicht, wo ich so was kriegen soll“, sagt sie. Lysann pflichtet ihr bei: „Ich muss ganz

ehrlich sagen, das ist nicht mein Motto, weil ich dieses Muster einfach nicht mag.“

Ob sich die Dresdner Mädels mit dem Norweger-Pulli anfreunden können? Jeanny hat ihren Look bereits gefunden und von Guido jede Menge Lob kassiert. Die anderen vier Damen haben ihre Shopping-Touren noch vor sich. Die Folgen laufen bis einschließlich Freitag täglich um 15 Uhr auf VOX. cast

Fotos: RTL/Constantin Ent, Andreas Friese



kfgn KLINISCHE FORSCHUNG DRESDEN

Schlafstörungen (Insomnie) bei älteren Menschen

Für eine Therapiestudie suchen wir Frauen und Männer ab 65 Jahren, die schlecht ein- und durchschlafen können. Die Hauptschlafphase sollte immer in den Nachtstunden liegen.

Ziel der Studie ist es, die Sicherheit und Wirksamkeit eines noch nicht zugelassenen, aber bereits in vorherigen Studien getesteten Medikaments im Vergleich zu einem Scheinmedikament zu untersuchen. Die gesamte Studie wird bis zu fünf Monaten dauern, wobei die Qualität und Länge des Schlafs deutlich verbessert werden sollen.

Alle Patienten erhalten eine medizinische Betreuung. Die studienbedingten Maßnahmen (Medikamente, Laboruntersuchungen, Patientenberatung etc.) werden vom Auftraggeber der Studie bezahlt. Teilnehmende Patienten erhalten eine Aufwandsentschädigung.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Jetzt informieren: 03 51 / 205 278 24 oder www.patientenstudien.de

Klinische Forschung Dresden GmbH, Prager Straße 10, 01069 Dresden
Ein Standort der kfgn | Site Operations & Services GmbH

Rares MZ-Motorrad geklaut

Schützenvereins-Chef trauert um seine ETS 125

Von Eric Hofmann

Eigentlich wollte Jürgen Bollmann (60) ja nur die Sonnenstrahlen für einen Ausflug mit seinem Audi-Cabrio nutzen. Doch als er seine Garage in der Großschöner Zöllstraße betrat, war die gute Laune schlagartig verschwunden...

Hinter seinem gelben Flitzer ist an der Wand normalerweise sein Lieblingsspielzeug geparkt: ein seltenes MZ-Motorrad, Typ ETS 125. Doch die Maschine war verschwunden. Garagenknacker hatten die MZ geklaut - nicht die erste Maschine, die dem Chef des örtlichen Schützenvereins so abhanden kam.

„Der Spiegel vom Cabrio war weggeklappt“, sagt Bollmann. „Das machte mich skeptisch und so habe ich gesehen, dass das Motorrad hinter dem Auto weg war!“ Offenbar waren hier Profis am Werk, denn das Tor war nach dem Bruch fast spurlos wieder verschlossen worden. Bollmann ärgert sich besonders über den emotionalen Schaden: „Ich habe die MZ vor acht Jahren gekauft und wieder aufbereitet“, sagt er. „In meiner Jugendzeit bin ich genau so eine Maschine gefahren. Das war eine, die Neckermann damals in die

Bundesrepublik geliefert hatte, Baujahr 1969. Wahrscheinlich gibt es davon keine 500 mehr.“
Ebenso ärgerlich: Bereits vor zwei Jahren hatten Garagenknacker Bollmann eine seltene MZ gestohlen. „Die ist nie wieder aufgetaucht“, sagt er. „Ich glaube auch, die ETS ist verloren.“ Die Kripo hat die Ermittlungen aufgenommen. Wem das seltene Gefährt auffällt, sollte sich ans nächste Polizeirevier wenden.



Diese seltene MZ ist nun verschwunden. Foto: privat



Schützenvereins-Chef Jürgen Bollmann (60) ärgert sich über den dreisten Klau aus seiner Garage. Foto: Matthias Weber

Super-Schmiermittel jetzt mit eigener Werkstatt

Elaskon bauchpinzelt die Autos seiner Kunden

Bei Elaskon läuft's wie geschmiert: Der Hersteller von Drahtschmierstoffen und Korrosionsschutzmitteln betreibt jetzt sogar eine eigene, freie Kfz-Werkstatt in Reick, direkt neben der Produktion. Auf sieben Hebebühnen werden die Autos in Zukunft hier direkt beim Hersteller mit dem Korrosionsschutzmittel gebauchpinselt.

Darüber hinaus gibt es klassische Werkstattleistungen. Auch die rund 1000 Partner der Elaskon-Pflegestationen werden hier in Zukunft geschult. Für den Start ins Frühjahr bietet Elaskon seinen Kunden einen kostenlosen Check der Karosserie auf Korrosion an. „Gerade nach der feuchten, kalten Jahreszeit empfehlen wir einen Blick unter das Fahrzeug“, erklärt Chef Tobias Schwald (34).
Elaskon war die Florena-Creme für Wartburg, Trabi und Co. Mehr als eine Million Flaschen „Elaskon K 60 ML“ wurden in den 1980er-Jahren über Minoltankstellen an Privatautobesitzer verkauft. Nach der Wende brach das Geschäft vorerst ein. Mittlerweile stellt Elaskon über 30 Produkte her - im Jahr 2018 allein etwa 7 800 Tonnen Schmierstoffe. am



Geschäftsführer Tobias Schwald (34) zeigt die neue Elaskon-Werkstatt. Foto: Christian Juppke



Elaskon lädt zum kostenlosen Blick unters Auto.

Auf Züge und Signale geschossen Polizei entwapfnet „Ballermann“

Ein 31-Jähriger löste am Bahnhof Heidenau Süd am Sonntagabend gegen 17 Uhr einen Polizeieinsatz aus. Er ballerte mit einer Waffe von seinem Wohnhaus aus auf Züge und Signalanlagen. Ein Passant hatte den Mann beobachtet, der mit verschiedenen Langwaffen schoss. Die alarmierten Bundespolizisten trafen den deutschen Schützen tatsächlich an. Bei ihm stellten die Einsatzkräfte insgesamt sechs Waffen verschiedener Waffengattungen (Pistolen, Gewehre, Revolver) sicher. Es handelte sich um Softairwaffen. „Die darf er nicht in der Öffentlichkeit führen“, so Bundespolizeisprecher Martin Ebermann.



Mit dieser Waffe schoss der Mann (31) auf Züge und Signalanlagen. Foto: Bundespolizei



Sonntagnacht loderte der Sendemast in Trachenberge (MOPD berichtete). Jetzt ermittelt das LKA Sachsen. Foto: Roland Halkesch, Timo Plunier

Sendemast abgefackelt Jetzt ermittelt das LKA

Der Sendemast der Deutschen Bahn, der am Bahnhof Trachau am Sonntag gegen 4.50 Uhr in Flammen aufgegangen war, wurde angezündet. Ein technischer Defekt lag nach ersten Untersuchungen nicht vor. „Das Polizeiliche Terrorismus- und Extremismus-Abwehrzentrum (PTAZ) im LKA hat die Ermittlungen zum Verdacht der Brandstiftung aufgenommen“, so LKA-Sprecher Tom Bernhard. „Ein politisch motivierter Hintergrund kann nicht ausgeschlossen werden.“ Die Kameraden waren

zwar schnell vor Ort gewesen, doch musste zuerst die Oberleitung abgeklemmt werden, bevor die Löscharbeiten hatten beginnen können. Das LKA sucht Zeugen, die Personen oder Fahrzeuge gesehen haben: Tel. 0800/85 52 05.

Jugendwerkhof auf Königstein

Die dunkle Geschichte der Landesfestung



Kuratorin Maria Pretzschner (41) mit alten Dokumenten des Jugendwerkhofs. Foto: Christian Juppke

Die Insassen der Besserungsanstalt ritzen Daten in die Festungsmauer, die noch heute sichtbar sind. ▶

Es ist ein dunkles Kapitel in der Geschichte der Festung Königstein: Erstmals überhaupt beleuchtet eine Ausstellung die Zeit, in der die Anlage als geschlossener Jugendwerkhof diente. 70 Jahre nach der Gründung der Einrichtung.

„Von 1949 bis 1955 waren hier zwischen 40 und 200 Jugendliche untergebracht“, sagt Maria Pretzschner (41), Kuratorin der Ausstellung. „Man hätte viel eher anfangen müssen, diese Zeit zu untersuchen, aber wir hatten bisher nur einige Dokumente, die in unserem Archiv lagerten.“ Erst durch neuerliche Aufräumarbeiten seien nach und nach immer mehr Gegenstände aus dem Alltag des Werkhofs aufgetaucht.

„Wir haben historische Fotoaufnahmen, Schulbänke aus dieser Zeit und zum Beispiel auch eine Schubkarre finden können, die damals hier benutzt wurden.“ Auch Zeitzeugenberichte umfasst die Sonderschau. „Es kommen drei Insassen zu Wort, mehrere Erzieher und auch Mitarbeiter“, sagt Pretzschner.

Besonders interessant: Während der sechs Jahre, in denen Königstein als geschlossener Jugendwerkhof betrieben wurde, schafften es Jugendliche immer wieder, aus der Einrichtung auszubrechen. „Sie kletterten zum Beispiel am Gestänge des damaligen Außenfahrstuhls nach unten oder nutzten den Blitzableiter zur Flucht.“ Die Ausstellung läuft ab dem 5. April.



Sechs Jahre lang wurde die Festung Königstein als Jugendwerkhof genutzt. Foto: Foto: Vahner

Anruf genügt

mit Klick-Tips

Fachleute in Ihrer Nähe

Hausgeräte-Kundendienst

monsator® Hausgeräte GmbH

Lindengasse 18 - 01069 Dresden - 0351 831760
Wir reparieren preiswert und sofort für Sie vor Ort:
• Kühl-/Gefrierschränke • Haushaltskleingeräte • Geschirrspüler
• Elektro- und Gasherde • Waschmaschinen • Mikrowellen/Mangeln
unter kostenfreier Rufnummer 0800/495 495 5
www.monsator-dresden.de / hausgeraete@monsator-dresden.de

Haushaltauflösung

Haushaltauflösungen - Büräumungen vom Keller bis zum Dach!
Trennung, Stiebsfall, Umzug, Messwohnung. Wir machen das für Sie!
Mit Wertmehrunge - kostenlos. ☎ 01 70 - 6 44 25 87
www.der-Besengott.de

Haushaltsauflösung - Wohnungsauflösung - Büräumungen

komplett alles aus einer Hand bis zur fertigen Vermieterübergabe
kostenlose Besichtigung ☎ Büro: (0351) 650 63 99 / Hotline 0178-479 84 34
ZackZackZack.de +++ einfach +++ schnell +++unkompliziert +++

Infrarotkabinen und Zubehör

Wir beraten Sie gern!
Jedes Maß möglich!

in DD-Zschawitz | Bahnhofstr. 97
Tel. 0351 2 0000 21 | www.eifeld.de

Markisen und Jalousien

Günter Kolb

Markisen, Jalousien & Rollläden ☎ 01 77-2 57 59 29
Beratung - Verkauf - Service - Reparatur ☎ 03 51 - 2 88 35 00
Lockwitzgrund 38 b - 01257 Dresden
www.kolb-markisen.de bis 15. März 2019

Saunakabinen und Zubehör

Wir beraten Sie gern!
Jedes Maß möglich!

in DD-Zschawitz | Bahnhofstr. 97
Tel. 0351 2 0000 21 | www.eifeld.de

Werbung

So erreichen Sie unsere Anzeigenabteilung:
Telefon (03 51) 84 04 26 60
Telefax (03 51) 84 04 26 66

Nachrichten

Masken-Überfall in Park

LEIPZIG - Ein Mann und eine Frau sind von Unbekannten bedroht und beraubt worden. Zwei Maskierte haben den 18-Jährigen und die 19-Jährige am späten Abend in einer Grünanlage in Leipzig mit einem Messer und einem Elektroschocker bedroht und der Frau eine Handtasche abgenommen. Die Täter flohen mit der Tasche, in der sich unter anderem ein Handy befand.

Frau fuhr Wolf tot

DÖBELN - Ein Wolf ist auf der Autobahn 14 bei Döbeln angefahren und getötet worden. Das Tier hatte die Autobahn überquert, als es von dem Wagen einer 40-Jährigen erfasst wurde. Die Autofahrerin blieb bei dem Zusammenstoß unverletzt.

Es grünt so grün ...

DRESDEN/BERLIN - Die Grünen haben im vergangenen Jahr so viele Mitglieder dazugewonnen wie noch nie. Allein in Sachsen waren es 23 Prozent - Platz 2 nach Brandenburg (26 Prozent plus). Bundesweit stieg die Zahl um 15,75 Prozent auf 75 311 Mitglieder, so Bundesgeschäftsführer Michael Kellner zur „Welt“.

Lotto - Das gibt's

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen: 8, 15, 21, 27, 29, 47;

Superzahl: 1. Die Quoten: Gewinnklasse 1: 1 x 4 087 505,70 Euro; Kl. 2: 1 x 1 649 783,60 Euro; Kl. 3: 53 x 15 563,90 Euro; Kl. 4: 510 x 4 852,30 Euro; Kl. 5: 2 992 x 275,60 Euro; Kl. 6: 30 815 x 53,50 Euro; Kl. 7: 58 624 x 28,10 Euro; Kl. 8: 601 654 x 12,30 Euro; Kl. 9: 460 093 x 5,00 Euro. 13er-Wette: 2-2-2-1-1-1-1-2-1-0-0-0-2-0. Die Quoten: Gewinnklasse 1: unbesetzt (im Jackpot befinden sich 231 802,30 Euro); Kl. 2: 2 x 37 110,50 Euro; Kl. 3: 68 x 1 091,40 Euro; Kl. 4: 647 x 143,30 Euro. (alle Angaben ohne Gewähr)

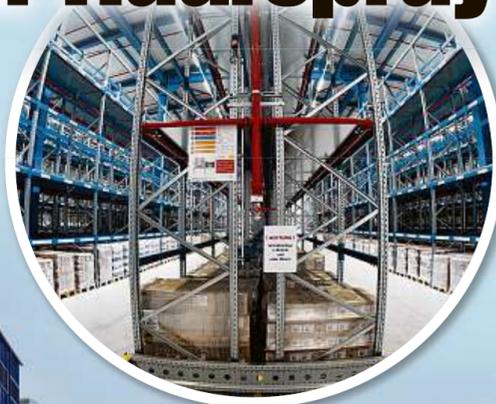
Lausitzer Vorzeigebetrieb erhebt Vorwürfe gegen Behörden

Explosionsgefahr! Fit hat Ärger mit der Haarspray-Halle



Fit-Geschäftsführer Wolfgang Groß beklagt Nachteile beim Auf- und Ausbau der Industrie in Ostsachsen.

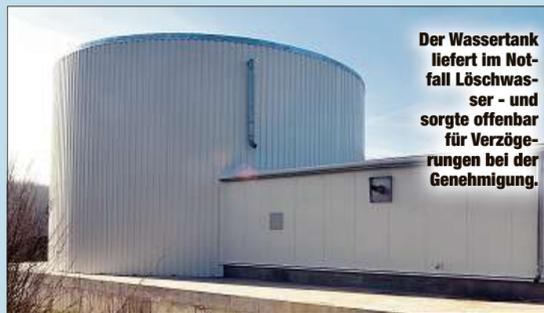
Das neue Spraydosens-Lager von Fit hat auch eine Brandmelde- sowie Gaswarnanlage. ▶



Fit baut an - doch fühlt sich dabei von Behörden ausgebremst. Die Landesdirektion hält dagegen.

ZITTAU - Der Reinigungshersteller Fit wächst und wächst - zuletzt um ein Lager für Haarspray. Und fühlt sich dabei nun von den Behörden ausgebremst. Sie würden den Ausbau der Industrie in Ostsachsen gefährden. Dagegen wehrt sich die Landesdirektion.

Nach dreieinhalb Jahren sei das Lager für die Gard Haarsprays endlich fertig, so Fit. Investiert wurden 2,1 Millionen Euro. Hier sollen die entzündlichen Haarsprays der Marke Gard, die anderswo hergestellt werden, vor Auslieferung gelagert werden.



Der Wassertank liefert im Notfall Löschwasser - und sorgte offenbar für Verzögerungen bei der Genehmigung.

Das Speziallager verfüge über eine Löschanlage und einen 850-Kubikmeter-Wassertank. Plus Brandmelde- und Gaswarnanlage.

„Seit 1993 haben wir 170 Millionen Euro in die fit GmbH investiert und damit neue Maschinen angeschafft, Gebäude errichtet und Marken gekauft. Aber dieses simple Lagerprojekt ist eines der langwierigsten, das wir je hatten“, klagt Fit-Chef Wolfgang Groß. Er sei besonders über das schleppende Genehmigungsverfahren verärgert.

„So wird es nichts mit der zügigen Entwicklung der Industriestandorte in Deutschlands Osten.“ Lob gibt's aber für das Zittauer Rathaus.

Die Landesdirektion (LDS) will nichts von Verschleppung wissen. Man habe sehr schnell entschieden und rechtliche Möglichkeiten genutzt, dass der Fortgang des Projektes nicht durch noch offene Fragen unterbrochen wurde, so Sprecher Holm Felber. Und die gab es wohl reichlich: Ein extra baurechtliches Verfahren für das Löschwasserreservoir wurde nötig, was nicht geplant war. Erst später sei klar gewesen, dass die Fläche dafür im Außenbereich liege. Heißt: Ausgleich für die Flächeninanspruchnahme. Das sei noch vor Gericht streitig. „Das aber führte nicht zu Verzögerungen im Bauablauf für das Vorhaben selbst.“



Fit-Mitarbeiterin Jana Groß mit Haarsprays, die in der neuen Halle lagern sollen. Fit hatte die Marke Gard 2015 übernommen.

Ganz legal Dutzende Rechtsextreme und „Reichsbürger“ besitzen Waffen

DRESDEN - Im Freistaat dürfen aktuell insgesamt 79 behördenbekannte Rechtsextremisten legal Waffen besitzen. Im Vergleich zum Vorjahr (78) blieb die Zahl nahezu konstant, so Innenminister Roland Wöllner (48, CDU) auf Anfrage von Kerstin Köditz (51, Linke). Regionale Schwerpunkte sind dabei der Landkreis Bautzen und der Erzgebirgskreis (je 11 Fälle). 2013 waren es 51 be-



79 Rechtsextremisten haben waffenrechtliche Erlaubnisse.

hördensbekannte Rechtsextremisten - seitdem stieg ihre Zahl jährlich.

Zudem waren zuletzt noch 36 „Reichsbürger“ im Besitz einer waffenrechtlichen Erlaubnis - die meisten im Landkreis Zwickau. Hier ging die Zahl bezogen auf das Vorjahr (68) stark zurück.

„Grund für den deutlichen Rückgang sind erfolgreiche Widerrufe und Rücknahmen erteilter Erlaubnisse - Folge: Waffen müssen abgegeben werden“, erläuterte Köditz. Für sie ist aber klar: „Von einer Entwaffnung des braunen Spektrums kann im Freistaat noch keine Rede sein.“



Kerstin Köditz (51, Linke) geht die Entwaffnung von Rechtsextremisten zu langsam.

Wegen Versorgungs-Engpässen

Kurzarbeit bei VW in Zwickau

ZWICKAU - Der Autobauer Volkswagen hat in Zwickau für einige Hundert Beschäftigte Kurzarbeit angemeldet. Grund seien Versorgungs-Engpässe bei Lieferanten, so ein VW-Sprecher. Das wirke sich auf die Produktion und damit auf die Schichtplanung aus. Demnach ist die Kurzarbeit für 15 Wochen bis Anfang Juni beantragt. Betroffen sind laut VW „einige Hundert“ Mitarbeiter der Golf-Produktion an einer von zwei Fertigungslinien. Insgesamt beschäftigt Volkswagen in Zwickau rund 8 000 Menschen. Die Produktion an



Einige Hundert Mitarbeiter sind von der Kurzarbeit betroffen, so VW in Zwickau.

der Linie 1, wo Golf und Golf Variant gefertigt werden, läuft ohne Unterbrechung weiter, ebenso die Karosseriefertigung für Bentley und Lamborghini. Die Vorbereitungen für den Bau der neuen Elektrofahrzeuge am Standort Zwickau würden wie geplant weitergeführt, hieß es. Mitte vergangener Woche hatte Volkswagen die Mitarbeiter über die Kurzarbeit informiert.

Alarm auf Flughafen „Handgranate“ war nur ein Feuerzeug

LEIPZIG - So schlimm war es dann doch nicht: Am Flughafen Leipzig/Halle kontrollierten die Sicherheitskräfte den Koffer eines Syrers (30), dabei fiel ihnen plötzlich eine vermeintliche Handgranate (F) auf. Sofort wurde das Gepäckstück in einen sicheren Bereich umgeleitet, Spezialkräfte der Bundespolizei rückten an. Vorsichtig beäugten sie den olivgrünen Gegenstand, kamen schließlich zu dem Ergebnis, dass es sich dabei nur um ein Feuerzeug handelte. Da auch solche Anscheneiswaffen im Flugzeug verboten sind, vernichteten sie das Feuerzeug noch vor Ort. Der Besitzer konnte seine Reise fortsetzen.



Weil sie in den Stadtrat will

Rechte mobilisieren mutigste gegen Bautzens Nazi-Kritikerin



Für ein Projekt dokumentierte Schmidt in Bautzen politische Schmierereien von links und rechts.

BAUTZEN - Als es in Bautzen 2016 zu Schlägereien zwischen jungen Flüchtlingen und Neonazis kam, war die Historikerin Annalena Schmidt (32) zufällig vor Ort, twitterte das Geschehen über die Grenzen der Stadt hinaus. Seitdem dokumentiert sie rechte Umtriebe in der Stadt, will nun selbst für die Grünen in den Stadtrat. Gegen ihre Kandidatur wollen Neonazis und Rechtsradikale jetzt auf die Straße gehen.

„Ich wurde letztes Jahr von den Grünen gefragt, ob ich für

sie antrete“, sagt Schmidt. „Und da ich immer gesagt habe, man solle versuchen, in Bautzen etwas zu machen, habe ich angenommen.“ Für den rechten Rand offenbar eine Provokation. So forderte eine angebliche Bürgerinitiative „Wir sind Sachsen“ die „Ausbürgerung“ Schmidts. Sie löschte den Post wieder und ruft nun zu einer Demonstration gegen die Kandidatur für den 8. März auf. „Ich bin Initiator und Anmelder der Demo“, sagt Marco Wruck (33), ehemaliger Kreis-

Chef der NPD und aktueller Europawahl-Kandidat der „Republikaner“. „Sie polarisiert und ich mache von meinem Demonstrationsrecht Gebrauch.“ Reden sollen auf der Demo die Ex-AfD-Mitglieder André Poggenburg (43, AdP) und Egbert Ermer (51, AdP). Der Leipziger Neonazi Alexander Kurth (38), der gerade eine Wohnungsdurchsuchung hinter sich hat, will auch kommen. „Das schüchert mich nicht ein“, sagt Annalena Schmidt. „Das bestärkt mich eher.“



Grünen-Kandidatin Annalena Schmidt (32) ist Ziel einer rechten Hass-Kampagne.

Höllen-Feuer von Görlitz vernichtete riesige Firmenhalle

Das Wasser der Hydranten reichte zum Löschen nicht aus

Von Eric Hofmann

GÖRLITZ - Seit über zwei Jahren hatte die Görlitzer Feuerwehr es nicht mehr mit so einem Großbrand zu tun. Am Nachmittag ging ein Industriebau in der Reichenbacher Straße in Flammen auf - Grobalarm für alle Feuerwehren!

„Wir wurden 13.57 Uhr alarmiert“, sagt Ingolf Hönisch (56), Sprecher der Berufsfeuerwehr Görlitz. „Bei Sichtung des Brandes haben wir alle Feuerwehren der Stadt hinzugezogen,

das Gebäude mit einer Fläche von rund 25 mal 40 Meter stand komplett in Flammen.“

In der Halle befanden sich mehrere Firmen, darunter eine Autowerkstatt und eine Lackiererei. „Wir haben erst mit drei Drehleitern gelöscht“, so der Feuerwehrsprecher. „Das bedeutet 6000 Liter Wasser pro Minute.“ Doch das machten die Hydranten nicht lange mit: „Wir mussten das mit Tanklöschwagen kompensieren“, erklärt Hönisch. „Dazu haben wir auch die Wehren umliegender Gemeinden hinzugezogen.“

Weit über 100 Kameraden waren

im Einsatz. Ein Mann erlitt leichte Brandverletzungen, mehrere, die selbst löschen wollten, holten sich eine leichte Rauchvergiftung. Am Abend war das Feuer weitgehend unter Kontrolle. Trotzdem musste über Nacht noch eine Brandwache vor Ort bleiben. Rund 80 Prozent der mehrstöckigen Halle waren ausgebrannt.

„Ersten Erkenntnissen zufolge ist ein Auto in Brand geraten“, sagte ein Polizeisprecher. „Die Ermittlungen dauern aber noch an.“ Der letzte Brand dieser Größenordnung war das Millionenfeuer im „Tivoli“ 2016.



Aus der Luft zeigt sich, wie riesig die Brandfläche gestern war.



Die Rauchwolke über der Industriehalle war auch in benachbarten Gemeinden zu sehen.



Auch im Obergeschoss der Megahalle wüteten die Flammen.

Fotos: laustiznews.de/Imago (2), Damio Dittichow



10 000 Euro Schaden entstanden am Skoda Octavia.

Skoda rammt Wildsau

DRESDEN - Mit bösen Folgen ließ ein Wildschwein am Sonntagabend gegen 21.45 Uhr auf der A17 bei Dresden die Sau raus. Beim Überqueren der Autobahn stieß es mit einem Skoda Octavia zusammen.

Der Fahrer (30) war mit seinem Söhnchen (fünf Monate), seiner Frau (28) und einem Freund (27) in Richtung Dresden unterwegs. Kurz vor der Anschlussstelle Bahretal geschah es: Er konnte nicht mehr bremsen, als plötzlich das Rüsseltier auf der Fahrbahn vor seinen Augen auftauchte. Durch den harten Aufprall schleuderte der Octavia auf die linke Fahrspur und blieb an einer Leitplanke stehen. Alle vier Insassen mussten zur medizinischen Untersuchung ins Krankenhaus. Das Wildschwein verendete noch an der Unfallstelle. Die Kamera-

den der Freiwilligen Feuerwehren von Börnersdorf und Bad Gottleuba beräumten die Unfallstelle. Die Autobahn Richtung Dresden war für eine Stunde voll gesperrt. An dem Skoda Octavia entstanden 10 000 Euro Sachschaden. am

Den Zusammenprall mit dem Auto überlebte das Wildschwein nicht.



Bahn „jagt“ morsche Bäume mit Drohne

KAMENZ - Immer wieder legen umgestürzte Bäume den Bahnverkehr in Sachsen lahm. Besonders betroffen waren zuletzt Bahnstrecken im Osterzgebirge und der Lausitz, so der VVO. Nun sollen bei einem Pilotprojekt Drohnen morsche Bäume identifizieren.

Insgesamt sind seit 2017 im Gebiet des VVO rund 30 Triebwagen mit Bäumen kollidiert. Dies verursachte Schäden in Millionenhöhe. Für das Pilotprojekt wird nun die Strecke zwischen Arnsdorf und Kamenz unter die Lupe genommen. Die Deutsche Bahn und der VVO stecken 135 000 Euro in das Pilotprojekt.

VVO-Geschäftsführer Burkhard Ehlen: „Bis März sowie im Mai und Juni wird die Strecke mithilfe einer Drohne abgeflogen und die Vegetation analysiert.“ Ab Herbst sollen dann die Bäume gefällt werden



Mit einem Multicopter sollen morsche Bäume aufgespürt werden.

Immer wieder krachen morsche Bäume auf die Gleise, legen den Bahnverkehr lahm.

den - in Abstimmung mit Wald- und Grundstücksbesitzern und Behörden. „Vegetationsmanagement“ habe durch die steigende Anzahl an heftigen Unwettern an Bedeutung gewonnen, so Uwe Domke von der Deutschen Bahn. „Durch die Verwendung eines Multicopters und dem sogenannten geografischen Informationssystem (GIS) können wir sturmgefährdete Vegetation mit GPS erfassen und zielgerichtet mit Anliegern und Kommunen eingreifen.“ Bei Erfolg soll das Projekt ausgeweitet werden. mor

Fotos: Imago/Jochen Tack, Städtebahn Sachsen

Schüler sollen sich Mathe jetzt selbst beibringen

Weil die Lehrer fehlen - Unterricht per YouTube!

CHEMNITZ - Unbeschwerte Winterferien sehen anders aus: Weil Mathematik-Lehrer fehlen, sollen sich Schüler der 9. Klasse in der Oberschule Schönau ab dem zweiten Halbjahr den Stoff in Ausfallstunden selbst mithilfe von YouTube-Videos beibringen.

Eine Klassenlehrerin schickte diesen verzweifelten Vorschlag als Rund-Mail an die Eltern: „Für die Mathe-Realschüler ist ja nun niemand da. Das müssen sie selber lernen ... Ich besorge die zu bearbeitenden Themen, Laptop, Beamer und Kreide. Da kann dann zum Beispiel mithilfe von YouTube-Videos ein Thema eingeführt oder vertieft werden.“ Elternvertreter Markus Georgi (42) bestätigt: „Dieser Vorschlag war auch Thema bei der letzten Elternratssitzung. Es

gibt acht langzeitkranke Lehrer an unserer Schule. Die Schulleitung hat alles versucht, was nur möglich war, um Ersatz zu bekommen. Wir werden hier von den Behörden im Stich gelassen.“

Tatsächlich stehen laut Landesamt für Schule und Bildung (LaSuB) an der Schule nur noch zwei (von fünf) Mathe-Lehrer zur Verfügung. Lutz Steinert (59), Sprecher LaSuB in Chemnitz, gibt zu: „Wir verwalten den

Notstand. Das ist nicht nur an der Schönauer Schule so. An öffentlichen Schulen der Stadt fehlen in diesem Schuljahr etwa 40 Lehrkräfte, um den Unterricht abzusichern.“ Die Folge sind Kürzungen des Unterrichts - auch in Hauptfächern wie Mathematik.

Für den Kreiselterrat ist das Maß voll. Vorsitzende Simone Lippert (43): „Vor allem an Oberschulen werden Eltern als Ersatzlehrer in die Pflicht genommen. Das kann es nicht sein. Es ist Zeit, auf den Tisch zu hauen.“

Das soll bei einem öffentlichen Bildungsforum am 4. April geschehen, zu dem Vertreter des LaSuB und Politiker eingeladen werden. „Dabei sollen Eltern die Möglichkeit erhalten, selbst Antworten einzufordern“, so die Kreiselterrätin.

Mandy Schneider



Lutz Steinert (59), Sprecher der Bildungsagentur.

Acht kranke Pädagogen lösten an der Oberschule Schönau einen Lehrernotstand aus.



Kreiselterrätin Simone Lippert (43) will ein Bildungsforum in Chemnitz organisieren.

Fotos: Malik Bömer (2), Sven Gleisberg

Diese Senioren kann man „kaufen“

Rentner-WG unterm Hammer

EIBENSTOCK/DRESDEN - Wo gibt's denn so was? Bei der Sächsischen Frühjahrsauktion in Dresden kommt doch tatsächlich eine Senioren-WG unter den Hammer! Das Mindestgebot für die vermietete Wohnung in Eibenstock liegt bei 195 000 Euro.

Sieben Senioren wohnen im Nachwendehaus in der Lohgasse 1, betreut von zwei Pflegerinnen. Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Erzgebirge organisiert die Senioren-WG. Das Haus mit 230 Quadratmetern wurde laut Auktionskatalog komplett saniert. ASB-Geschäftsführer Karsten Pacholek (56) findet das Gefühl, unter den Hammer zu kommen, „sehr ungewöhnlich“. Er hofft „auf einen fürsorglichen Käufer“. Auch spannend: In der Chemnitzer

Lutherstraße 18 steht die ehemalige Sparkassenfiliale im Erdgeschoss zur Versteigerung. Auf 141 Quadratmetern aus den Fünfzigerjahren gibt es die frühere Schalterhalle, Tresorraum (ohne Geld), Büros, WCs - alles im renovierungsbedürftigen Zustand. Mindestgebot: 39 000 Euro.

In der Agricolastraße 10 in Glauchau wird ein Zweifamilienhaus mit 179 Quadratmetern für 17 000 Euro „verklippt“ - und der Katalog ist ehrlich: „Dach partiell undicht, vermutlich Nässe-schäden mit Deckendurchbrüchen und Schädlingsbefall, Müllablagerungen, Vandalismusschäden, verwildertes Grundstück.“

Interessiert? Die Frühjahrsauktion beginnt am 5. März um 11 Uhr im Hotel Elbflorenz in Dresden. bri



„Uns“ kann man kaufen: Das Haus der Senioren-WG in der Eibenstocker Lohgasse steht zur Versteigerung.

Foto: Klaus Jedlicka



SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG



JETZT SCHNELL TEAM ANMELDEN!

DAS WM-TURNIER DER C-JUGEND

MACHT EUER SPIEL AM 30. JUNI 2019

Bewerbt euch jetzt als Freizeit- oder Vereinsmannschaft für die SZ-Mini-WM im Rudolf-Harbig-Stadion Dresden. Als Mini-Nationalmannschaft beweist ihr hier Ballgefühl und Teamgeist. Also warm laufen und schnell bis zum 30. April 2019 anmelden.

Holt euch den SZ-Mini-WM-Titel und -Pokal!

Alle Infos zur Teilnahme und Anmeldung: www.sz-mini-wm.de

KINO

CinemaxX
Hübnerstr. 8, ☎ 040/80806969
 Die Winzlinge - Abenteuer in der Karibik 10, 12.30, 14.45 Uhr
 Mein Bester & Ich 17.45, 20.30 Uhr
 A Star is born 19 Uhr
 Alita: Battle Angel 12.30; 3D 17.15, 20.15 Uhr
 Bohemian Rhapsody 19.30 Uhr
 Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten 10.30, 15.30 Uhr
 Club der roten Bänder - Wie alles begann 14.15, 17, 20 Uhr
 Der Junge muss an die frische Luft 17 Uhr
 Die unglaublichen Abenteuer von Bella 13.30 Uhr
 Drachenzähne leicht gemacht 3: Die geheime Welt 10.15, 12, 15, 17.30; 3D 16.15, 19.30 Uhr
 Glass 20.15 Uhr
 Immenhof - Das Abenteuer eines Sommers 10, 13 Uhr
 Mia und der weiße Löwe 11, 15.15 Uhr
 Moving Adventures: Banff 19 Uhr
 Ralph reichts 2: Chaos im Netz 10.30, 13.30, 16.15 Uhr
 Sweethearts 17.45 Uhr
 The Lego Movie 2 11.30, 14.30 Uhr

UFA-Palast
St. Petersburger Str. 24a, ☎ 4 82 58 25
 Die Winzlinge - Abenteuer in der Karibik 11, 13.25, 14.45 Uhr
 Mein Bester & Ich 14.30, 17.15, 20.15 Uhr
 100 Dinge 20.30 Uhr
 Alita: Battle Angel 11.15, 14.30; 3D 17.15, 20 Uhr
 Club der roten Bänder - Wie alles begann 11, 17, 19.45 Uhr
 Drachenzähne leicht gemacht 3: Die geheime Welt 11, 15.30, 18; 3D 12, 14.45, 19.45 Uhr
 Glass 20.15 Uhr
 Happy Deathday 2U 17.15, 20.30 Uhr
 Mia und der weiße Löwe 11.30, 15.15 Uhr
 Plötzlich Familie 17.45 Uhr
 Ralph reichts 2: Chaos im Netz 11, 14.45, 17.30 Uhr
 Sweethearts 18, 20.30 Uhr
 The Lego Movie 2 11, 15.30 Uhr

Rundkino
Prager Str. 6, ☎ 4 84 39 22
 Die Winzlinge - Abenteuer in der Karibik 10, 14.35 Uhr
 Mein Bester & Ich 17, 20 Uhr
 Vice - Der zweite Mann 20.10; OV 17.10 Uhr
 Alita: Battle Angel 14.30; 3D 16.35, 19.30; OV 20.10 Uhr
 Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten 12, 14.35 Uhr
 Club der roten Bänder - Wie alles begann 17 Uhr
 Der Junge muss an die frische Luft 20.10 Uhr
 Drachenzähne leicht gemacht 3: Die geheime Welt 10, 12.20, 14, 17.40; OV 12.20 Uhr
 Feuerwehrmann Sam - Plötzlich Filmheld! 10 Uhr
 Filmcafé: Der Junge muss an die frische Luft 15 Uhr
 Love, Chunibyo & Other



Gerda rettet die Magie

Ein russischer Animationsfilm erzählt das Hans-Christian-Andersen-Märchen „Die Schneekönigin“. Im Spiegelland von König Harald wird jeder verbannt, der über magische Fähigkeiten verfügt, denn technischer Fortschritt ist angesagt. Die kleine Gerda will die Magie mit allen Mitteln retten (siehe „Kino“).

Foto: Peppermint

Delusions! Take On Me 20 Uhr
 Mia und der weiße Löwe 10, 12.10 Uhr
 Ralph reichts 2: Chaos im Netz 10, 12.25, 14.50, 17.30 Uhr
 The Lego Movie 2 10, 12.15 Uhr

UCI Kinowelt Elbe Park
Lommatzcher Str. 89, ☎ 8 41 41 41
 Die Winzlinge - Abenteuer in der Karibik 11.45, 14.30 Uhr
 Mein Bester & Ich 17, 20 Uhr
 Vice - Der zweite Mann 16.45, 19.45 Uhr
 Ailos Reise - Große Abenteuer beginnen mit kleinen Schritten 11.45 Uhr

Alita: Battle Angel 14.15; 3D 17, 20 Uhr
 Bohemian Rhapsody 19.45 Uhr
 Club der roten Bänder - Wie alles begann 14, 17.30, 20.15 Uhr
 Die unglaublichen Abenteuer von Bella 14.15 Uhr
 Drachenzähne leicht gemacht 3: Die geheime Welt 11.45, 14, 17.15; 3D 14.30, 17.30, 20.15 Uhr
 Happy Deathday 2U 20.15 Uhr
 Immenhof - Das Abenteuer eines Sommers 11.45 Uhr
 Love, Chunibyo & Other 11.45 Uhr
 Delusions! Take On Me 20 Uhr
 Mia und der weiße Löwe 12, 15 Uhr

Nobody's Fool 11.40 Uhr
 Plötzlich Familie 16.45 Uhr
 Ralph reichts 2: Chaos im Netz 11.45, 14.30, 17.15 Uhr
 Sweethearts 19.45 Uhr
 The Lego Movie 2 12, 15, 17 Uhr

Schauburg
Königsbrücker Str. 55, ☎ 8 03 21 85
 Can You Ever Forgive Me? 19.30 Uhr
 Der Goldene Handschuh 20.45, 23 Uhr
 Der verlorene Sohn 14.45, 20.15 Uhr
 Die Schneekönigin: Im Spiegelland 9.45, 14.15 Uhr
 Die Winzlinge - Abenteuer in der Karibik 11.30, 15.30 Uhr

Lords of Chaos 23 Uhr
 Vice - Der zweite Mann 20.15; (engl. O.m.d.t.U.) 17.30 Uhr
 Ailos Reise - Große Abenteuer beginnen mit kleinen Schritten 15.45 Uhr
 Big Fish & Begonia: Zwei Welten, ein Schicksal 11.45 Uhr
 Bohemian Rhapsody 17.15 Uhr
 Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten 9.45, 16 Uhr
 Das fliegende Klassenzimmer 10 Uhr

Der Junge muss an die frische Luft 13.30 Uhr
 Die Blüte des Einklangs 17.15 Uhr
 Feuerwehrmann Sam - Plötzlich Filmheld! 9.30 Uhr
 Green Book - Eine besondere Freundschaft 12.15, 18, 21.45 Uhr
 Gundermann 12.15 Uhr
 Maria Stuart, Königin von Schottland 17.45 Uhr
 Mary Poppins' Rückkehr 12.45 Uhr

Mia und der weiße Löwe 10, 15 Uhr
 Pettersson und Findus - Findus zieht um 11 Uhr
 The Favourite - Intrigen und Irrsinn 22.45 Uhr
 The Mule 22.15 Uhr

ProgrammkinO Ost
Schandauer Str. 73, ☎ 3 10 37 82
 Can You Ever Forgive Me? 15, 20 Uhr
 Der verlorene Sohn 20.30 Uhr
 Die Winzlinge - Abenteuer in der Karibik 14.15, 15.50 Uhr
 Vice - Der zweite Mann 17.50, 20.45 Uhr
 Ailos Reise - Große Abenteuer beginnen mit kleinen Schritten 14 Uhr
 Bohemian Rhapsody 21 Uhr
 Capernaum - Stadt der Hoffnung 16.30 Uhr
 Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten 15 Uhr
 Der Junge muss an die frische Luft 14.30, 18.15 Uhr

Die Frau des Nobelpreisträgers 17.30 Uhr
 Green Book - Eine besondere Freundschaft 17.20, 20.15 Uhr
 Mia und der weiße Löwe 10, 16.10 Uhr
 Womit haben wir das verdient? 19 Uhr

KIF - Kino in der Fabrik
Tharandter Str. 33, ☎ 4 24 48 60
 Der Goldene Handschuh 19.15 Uhr
 Die Schneekönigin: Im Spiegelland 10 Uhr
 Die Winzlinge - Abenteuer in der Karibik 15.30 Uhr
 Mein Bester & Ich 19.15, 21.30 Uhr
 Die Blüte des Einklangs 17 Uhr
 Die Frau des Nobelpreisträgers 17.15 Uhr
 Glück ist was für Weicheier 15 Uhr

Green Book - Eine besondere Freundschaft 17.45, 20.15 Uhr
 Immenhof - Das Abenteuer eines Sommers 10, 15.15 Uhr
 Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer 10 Uhr
 The Prodigy 21.45 Uhr

BÜHNE

Schauspielhaus
Ostra-Allee 3, ☎ 4 91 35 55
 Geächtet - Stück von Ayad Akhtar, 19.30 Uhr

tjg. theater junge generation
Wettiner Platz 1, ☎ 3 20 4 27 77
 Zeig mal! - Tanztheater für die Aller kleinsten mit Irina Pauls (Restkarten erfragen), 10 Uhr
 Die Bremer Stadtmusikanten - Märchen der Brüder Grimm (Restkarten erfragen), 10 + 16 Uhr

Boulevardtheater Dresden
Maternistr. 17, ☎ 26 35 35 26
 Azzurro - Wie zähme ich einen Italiener? - Musikkomödie, 19.30 Uhr

Dresdner FriedrichstaTT Palast
Wettiner Platz 10, ☎ 4 90 40 09
 GemeinZahnStark - mit Christina Kraft und Thomas Schuch, 19.30 Uhr

Herkuleskeule im Kulturpalast
Schloßstr. 2, ☎ 4 92 55 55
 Betretetes Denken - die besten Texte von Philipp Schaller, 19.30 Uhr

Theaterkahn
Terrassenbrücke, ☎ 4 96 94 50
 Diven sterben einsam ... und erst, wenn sie gut ausgeleuchtet sind - ein Abend mit Kati Grasse, 20 Uhr

FERIEN

JohannStadthalle
Holbeinstr. 68, ☎ 50 19 31 60
 Bewegungswoche - egal ob Ihr Turm aus Großbausteinen baut, balanciert oder jongliert - hier könnt Ihr Artisten sein! Das Tagesticket für 2,50 Euro gibt es vor Ort. Macht mit! Bewegt Euch! Zeit: 15 bis 17 Uhr

Sorbisches Museum Bautzen
Ortenburg 3
 ☎ 03591/27 08 70-0
 Geheimnisvolle Vorfahren - Abenteuer des Mittelalters - hier wird heute Geschichte lebendig! Oder kommt am Donnerstag ins Sorbische Museum! Im Programm „Kreative Verwandlungen von Kunst“ malt Ihr ein Gemälde ab! Beginn: jeweils 10 Uhr. Teilnahme: 2,50 Euro plus 1 Euro für Materialw

Samuel Finzi und Wolfram Koch in „Warten auf Godot“ am Staatsschauspiel

Gastspiel mit Traumpaar



Freunde und Kollegen auf und neben der Theaterbühne: Samuel Finzi (53, l.) und Wolfram Koch (57).

DRESDEN - Nur einmal wurde „Warten auf Godot“ am Staatsschauspiel gegeben: 1987 inszenierte Wolfgang Engel den Klassiker des absurden

Theaters von Samuel Beckett als DDR-Erstaufführung. Seitdem wartet das Haus auf Godot. Am Wochenende gibt es ein Wiedersehen als Gastspiel des Deutschen Theaters Berlin - mit Samuel Finzi (53) und Wolfram Koch (57) in den Rollen von Wladimir und Estragon.

oder „Klassentreffen 1.0“ scheut der deutsch-bulgarische Mime nicht. Wolfram Koch blieb dem Theater treuer. Der Stammschauspieler von Star-Regisseur Herbert Fritsch übernahm vornehmlich kleinere Episoden-Rollen in Krimiserien und ermittelte erst seit 2015 in tragender Funktion im TV, als Kommissar Paul Brix im „Tatort“ aus Frankfurt.

Gemeinsam sind Finzi und Koch ein extrem eingespieltes Duo, arbeiten seit 2003 häufig miteinander, gelten als „Traumpaar zum Niederknien“. Ein Ruf, den sie sich vor allem in Inszenierungen von Dimer Gotscheff erspielten, dem bevorzugten Regisseur seines Landsmannes Finzi. Gotscheff sollte eigentlich auch „Warten auf Godot“ 2014 herausbringen, starb jedoch 2013 während der Vorbereitungen zu diesem Stück.

Ivan Panteleev übernahm die Inszenierung, die Gotscheff gewidmet ist und ihm auf Wunsch der Schauspieler eine „liebvolle Hommage“ sein soll.

Vor allem ist sie erfolgreich und wurde 2015 zum Berliner Theater-treffen eingeladen. Samuel Finzi und Wolfram Koch wurden im selben Jahr für ihre Darstellung von Wladimir und Estragon mit dem Gertrud-Eysoldt-Ring 2014 ausgezeichnet, einem der bedeutendsten Theaterpreise im deutschsprachigen Raum. Finzi und Koch seien „zwei große Körperspieler, sie spielen virtuos - auch im Spiel ohne Worte“, begründete seinerzeit die Jury. Die Schauspieler seien „eines der vertrautesten, verzweifelten und urkomischsten Theaterpaare des letzten Jahrzehnts“.

Neben Koch und Finzi sind in der Produktion des Berliner Theaters Christian Grashof als Pozzo und Andreas Döhler als Lucky zu sehen. Die Nachfrage auf das Gastspiel ist groß, für die Aufführungen am Sonnabend und Sonntag gibt es jeweils eventuell Restkarten an der Abendkasse.



Becketts „Warten auf Godot“ mit Wolfram Koch und Samuel Finzi (hinten links) sowie Christian Grashof und Andreas Döhler.

Foto: Deutsches Theater Berlin/Amo Decclair

Früherer Ballettdirektor verstorben
 Semperoper trauert um Thomas Hartmann

DRESDEN/ZWICKAU - Der Tänzer und Choreograf Thomas Hartmann ist am Sonnabend im Alter von 67 Jahren gestorben. Das teilte Hartmanns Familie seiner letzten Arbeitsstätte, dem Theater Zwickau-Plauen, mit. Die Semperoper erinnerte daran, dass Hartmann der Sächsischen Staatsoper lange prägend verbunden war. „Kolleginnen und Kollegen des Hauses, die den früheren Solo-Tänzer, Ballettmeister und bis 1993 Direktor des Ensembles erlebt haben, würdigen Thomas Hartmann als großen Tänzer und Charakterdarsteller“, hieß es. Der aus Thüringen stammende Künstler hatte Tanz an der Palucca Schule studiert und war seit 1970 an der Semperoper tätig. Ab 1993 arbeitete er freiberuflich. Erst im Januar war er in den Ruhestand gegangen.

Museum digitalisiert königlichen Porzellan-Bestand
 Böttger geht ins Internet

DRESDEN - Gold wollte er eigentlich machen, am Ende erreichte Johann Friedrich Böttger (1682-1719) Sachsens Herrscher mit Porzellan. Im 300. Todesjahr des Alchimisten kommen seine Schöpfungen groß raus: Die Dresdner Porzellansammlung bringt die Böttger-Werke aus ihrem Bestand ins Internet. Steinzeug aus rotem Ton sowie weißes Porzellan - zumeist Deckelvasen, Becher und Figuren - werden dafür digitalisiert und in die Online-Collection der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) aufgenommen. Zugleich entsteht ein Katalog zum Bestand des königlichen Porzellans, das unter August dem Starken (1670-1733) und seinem Sohn angeschafft wurde. „Kein Papierwerk, sondern digital“, betont Oberkonservatorin Anette Loesch. „Das ist der erste Schritt auf ein für uns neues Terrain.“ Die Aufnahmen für die ostasiatischen Porzellane seien fast abgeschlossen, Anfang 2020 soll die letzte Fotoaktion für das Meissener Porzellan folgen.



Böttger-Steinzeug in der Porzellansammlung im Zwinger: Bald kommt der königliche Bestand ins Netz.

Foto: Monika Skolimowska/dpa

Nachrichten

Wechsel-Eklat in Wembley

LONDON - Torhüter Kepa Arrizabalaga vom FC Chelsea hat im Finale des englischen Ligapokals gegen Manchester City (3:4 i.E.) seine Auswechslung verweigert. Teammanager Maurizio Sarri reagierte wütend, beide Seiten beriefen sich später auf „ein großes Missverständnis“. Das Schiedsrichtergespann hatte in diesem Fall keinerlei Handhabe. In Regel 3 der offiziellen Spielregeln des Weltverbandes FIFA ist unter Punkt 3 („Auswechslungsvorgang“) eindeutig festgehalten: „Weigert sich ein Spieler, der ausgewechselt werden soll, das Feld zu verlassen, läuft die Partie weiter.“ Persönliche Strafen sind nicht vorgesehen.

Brandt immer teurer

LEVERKUSEN - Bundesligist Bayer Leverkusen soll die Summe der angeblichen Ausstiegsklausel im Vertrag mit Nationalspieler Julian Brandt verdoppelt haben. Nach Informationen des „Kicker“ soll der im Frühjahr 2018 bis zum 30. Juni 2021 verlängerte Kontrakt mit dem 22-Jährigen eine Ausstiegsklausel von etwa zwölf Millionen Euro haben. Das Fußball-Magazin „transfermarkt.de“ bezifferte den Marktwert des Offensivspielers, der im Alter von 17 Jahren von Wolfsburg nach Leverkusen wechselte, sogar auf 40 Millionen Euro.

Doll holt Bech zurück

HANNOVER - Hannover 96 hat im Abstiegskampf der Bundesliga den Dänen Uffe Bech in die erste Mannschaft zurückgeholt. Der 26 Jahre alte Offensivspieler trainierte gestern zum ersten Mal seit seiner Degradierung wieder mit dem Profikader des Tabellenvorletzten. Bech kam zuletzt im April 2017 in der 2. Bundesliga für die 96-Profis zum Einsatz. Anschließend wurde er an die SpVgg Greuther Fürth und an Brøndby IF ausgeliehen sowie zuletzt unter Trainer André Breitenreiter in die zweite Mannschaft in der Regionalliga Nord abgeschoben.

Ernst gehört ein Club

KOPENHAGEN - Der frühere Nationalspieler Fabian Ernst hat zusammen mit einem Partner den dänischen Zweitliga-Club Naestved BK übernommen. Das bestätigte der 39-Jährige dem Internetportal „Sportbuzzer“. „In Dänemark gehört mir seit Neuestem ein Verein“, sagte Ernst. Naestved BK ist aktuell Tabellenfünfter der zweiten dänischen Liga.

TV-Tipps

ARD
15.10 - 18.00 Ski Nordisch: WM in Seefeld/AUT, Langlauf, 10 km klassisch Frauen; Skispringen: Teamwettbewerb Frauen

Eurosport
09.30 - 10.30, 13.00 - 14.00 Ski Alpin: Junioren-WM in Val di Fassa/ITA, Slalom Herren; 14.30 - 16.15 Ski Nordisch: WM in Seefeld/AUT, Langlauf, 10 km klassisch Frauen

Sport1
20.15 - 22.15 Fußball: Regionalliga West, Oberhausen - Wattenscheid

Sport1
23.00 - 07.00 Tennis: ATP-Turnier in Acapulco/MEX; 02.00 - 04.15 (Mi.) Wrestling: WWE SmackDown!

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Was muss Fiel besser machen als Walpurgis?

DRESDEN - Zweitligist Dynamo hat mit der Trainer-Rochade ein deutliches Zeichen gesetzt und auf den drohenden Absturz in die Abstiegsregionen reagiert. Doch die große Frage lautet: Was kann und muss der neue Mann besser machen, was kann und muss Cristian Fiel (38) besser als der geschasste Maik Walpurgis (45) machen? Hier vier Säulen für eine erfolgreiche Arbeit.

Die Erfahrung

Da hat Walpurgis klar die Nase vorn. Seit

27 Jahren ist er im Trainergeschäft, arbeitete sich Schritt für Schritt nach oben, bis er es als Coach des FC Ingolstadt sogar in die Bundesliga schaffte. Irgendetwas muss er also doch vom Fußballgeschäft verstehen.

Fiel wird morgen seine DFB-Ausbildung zum Fußballlehrer hoffentlich erfolgreich abschließen. In den Profibereich steigt er als Neuling ein, sieht man von seiner kurzen Tätigkeit als Interimstrainer im vergangenen August ab. Zuletzt coachte er die „U17“-Bun-

desligamannschaft von Dynamo, die um den Klassenerhalt kämpft.

Der Rückhalt



Maik Walpurgis heftete nach der Trennung von Uwe Neuhaus von Beginn der Mäkel an, nicht erste Wahl gewesen zu sein. Selbst nach seinem erfolgreichen Start mit drei Siegen aus vier Spielen wurden die Fans nicht so recht warm mit ihm. Auch ein Grund: Der psychologische Rücksack, den Walpurgis als Nachfolger des

charismatischen und in (fast) jeder Situation souverän wirkenden Aufstiegstrainers tragen musste, war immens schwer. Ablegen konnte er ihn bis zum Schluss nicht.

Cristian Fiel genießt bei den Fans und im Verein angesichts seiner Vergangenheit großes Ansehen. Allerdings war seine Ernennung zum Chefcoach selbst beim Anhang nicht unumstritten. Schließlich gelten selbst für einen „Fußball-Gott“ die Mechanismen des Profifootballs. Fußball ist und bleibt nun mal ein Ergebnissport. Und Ergebnisse sprich Punkte muss auch Fiel angesichts des drohenden Abstiegskampfes liefern. Wobei das Programm der nächsten Wochen alles andere als

leicht ist. Bleibt also abzuwarten, ob Fiel auch bei zunächst ausbleibendem Erfolg den totalen Rückhalt erfährt.

Die Ansprache

Fiel bezeichnet sich selbst als „unfassbar emotionalen Typ“ - das kann ein Vorteil sein, muss es aber nicht. Zumindest schien seine Art während der kurzen Interimszeit durchaus bei den Profis anzukommen. Und Ergebnisse sprich Punkte muss auch Fiel angesichts des drohenden Abstiegskampfes liefern. Wobei das Programm der nächsten Wochen alles andere als



Pascal Testroet

Die Personalsituation

Fakt ist: Die Zusammenstellung des Kaders, die vor allem in der Zeit der krankheitsbedingten Abwesenheit von Sportdirektor Ralf Minge erfolgte, gelang eher suboptimal. Mit dem Wechsel von Pascal Testroet nach Aue ging zudem ein Gesicht der Truppe und ein echter Sympathieträger verloren. Eine klare Hierarchie ist nicht zu erkennen. Vielleicht auch, weil Kapitän Marco Hartmann immer wieder verletzt ausfällt.

Die Verletzungsmisere - welche Gründe sie auch immer hat - ist mit dafür verantwortlich, dass Dynamo ins Schlingern geraten ist. Damit wird auch Fiel erst einmal zu kämpfen haben, weil Leistungsträger länger ausfallen.

Dirk Löpelt



Mit Haut und Haaren dabei: Cristian Fiel pusht seine Spieler in jeder Einheit.

2. Bundesliga

FCE Aue - Köln	morgen, 19.30				
1. Hamburger SV	23	13	5	5	31:26 44
2. 1. FC Köln	22	13	3	6	56:29 42
3. 1. FC Union Berlin	23	10	11	2	37:21 41
4. FC St. Pauli	23	12	4	7	37:32 40
5. Holstein Kiel	23	10	9	4	44:31 39
6. 1. FC Heidenheim	23	10	9	4	37:28 39
7. SC Paderborn 07	23	10	8	5	54:36 38
8. Jahn Regensburg	23	8	9	6	35:34 33
9. VfL Bochum	23	8	6	9	33:34 30
10. SpVgg Greuther Fürth	23	7	8	8	24:40 29
11. Arminia Bielefeld	23	7	7	9	33:35 28
12. FC Erzgebirge Aue	22	7	5	10	27:28 26
13. SV Darmstadt 98	23	7	5	11	31:40 26
14. Dynamo Dresden	23	7	5	11	26:35 26
15. 1. FC Magdeburg	23	4	10	9	27:38 22
16. FC Ingolstadt 04	23	4	7	12	23:38 19
17. SV Sandhausen	23	3	8	12	24:35 17
18. MSV Duisburg	23	4	5	14	22:41 17

Der 24. Spieltag

Kiel - Berlin	Fr., 18.30
Duisburg - Magdeburg	Fr., 18.30
Sandhausen - FCE Aue	Sa., 13.00
Heidenheim - Regensburg	Sa., 13.00
Paderborn - St. Pauli	Sa., 13.00
Bielefeld - Darmstadt	So., 13.30
Ingolstadt - Köln	So., 13.30
Dresden - Bochum	So., 13.30
Hamburg - Greuther Fürth	Mo., 20.30

A-Junioren-Bundesliga

Bremen - Wolfsburg	1:0
Hertha BSC - Union Berlin	2:1
Dresden - Jena	5:0
Magdeburg - Hannover	2:0
Niendorf - St. Pauli	2:3
Hamburg - Osnabrück	1:1
Havelse - Leipzig	0:1

B-Junioren-Bundesliga

Bremen - Dresden	5:1
Union Berlin - Cottbus	1:2
Chemnitz - Hamburg	1:1
TB Berlin - Leipzig	1:1
Wolfsburg - Hertha BSC	1:1
Hannover - Borgfeld	1:1
St. Pauli - Kiel	4:3



Maik Walpurgis war im Training mehr der Beobachter, konnte aber auch mal lautstark dazwischenfahren.

Es kann nur besser werden!

Von Hans-Jürgen Kreische

Maik Walpurgis ist bei Dynamo Geschichte. Nach der 0:2-Niederlage in Darmstadt die richtige Entscheidung, die logische Konsequenz der sportlichen Leitung. Der Abwärtstrend im Jahr 2019 konnte auch bei den Lilien nicht gestoppt werden, obwohl der Gegner ebenfalls weit von seiner Bestleistung entfernt war.

Das bei unseren Dynamos einige wichtige Spieler aus Verletzungsgründen fehlten, kann nicht vordergründig für die wiederum schwache Leistung als Begründung gelten. Von den eingesetzten Spielern hätte ich mir gewünscht, dass sie ihre Ansprüche auf einen Platz in der Startformation mit entsprechenden Taten nachweisen. Reden ist das eine, aber dann auf dem Spielfeld Farbe zu bekennen, ist natürlich schwieriger.

Damit meine ich nicht die Nominierung des talentierten Max Kulke. Den Jungen, der von seinen Mitspielern noch geführt werden muss, in so einer schwierigen Phase einzu-

setzen, ist in keinsten Weise zu verstehen. Die Auswechslung zur Halbzeit war dann der i-Punkt. So führt man einen noch A-Jugendlichen nicht heran, zumal bei Schwarz-Gelb derzeit jeder mit sich selbst zu tun hat. Eine intakte Mannschaft wäre in diesem Spiel mit Sicherheit nicht als Verlierer nach Hause gefahren. Die Beteiligten sollten sich ihr Fehlverhalten nochmal vor Augen führen. So gewinnt man im Profifußball keinen Blumentopf.

Es kann also nur besser werden und dafür sind vor allem die Akteure auf dem Rasen zuständig. Ihre Pflicht ist es, den neuen Trainer mit voller Einsatzbereitschaft in seiner Arbeit zu unterstützen. Denn davon gibt es genug. Cristian Fiel ins Amt zu heben, ist für mich eine logische Konsequenz. Sicher hat er noch nicht die Erfahrung, aber als gestandener ehemaliger Profi genießt er auch bei den Spielern Respekt. Und das kann ein großer Vorteil sein. Vielleicht ist ja schon gegen Bochum eine positive Überraschung drin.



Hansis Kolumne

Elfmeter-Killer Brinkies löst sein Versprechen ein

ZWICKAU - Er hat Wort gehalten! Johannes Brinkies hatte im Vorfeld versprochen, dass der FSV Zwickau seinen Fans

beim Auswärtsspiel in Kaiserslautern eine Freude bereiten will. Den Ankündigungen folgten Sonntagnachmittag

beim 1:1 eindrucksvoll Taten. Als Janek Sternberg in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit

nach Foulspiel von Toni Wachsmuth zum Elfmeter schritt, stand für Zwickau alles auf dem Spiel. Hätte der Lauterer die 1:0-Führung



Johannes Brinkies hielt in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit den Elfmeter von Janek Sternberg.

durch Christian Kühlwetter ausgebaut, wäre das Spiel vorzeitig entschieden gewesen. Für ein Zwei-Tore-Comeback fehlte dem FSV an diesem Tag einfach die Durchschlagskraft.

Aber zwischen Sternberg und dem 2:0 stand noch Brinkies. „Ich habe das Beste aus der Situation gemacht und noch Glück beim Nachschuss. So etwas brauchst du einfach auf dem Betzenberg“, analysierte der gebürtige Mecklenburger auf gewohnt nüchterne norddeutsche Art.

Für den nach Kicker-Noten (2,63) vor dem Spieltag drittbesten Drittliga-Torhüter war es nach Wehen Wiesbaden (0:0) der zweite gehaltene Elfmeter. Damals wie heute sprang ein wichtiges Remis heraus. „Der Punkt geht in Ordnung, weil es ein richtig gutes Auswärtsspiel von uns war. Wir hatten zwar nicht die Torchancen, dafür viel Ballbesitz“, unterstreicht Brinkies.



Was der FSV noch besaß, war der Wille nicht aufzustecken. Das war auch der Grund, warum der Hexenkessel Betzenberg zu keiner Zeit überkochte und die Westsachsen durch Ronny König spät zum 1:1 ausgleichen konnten. Brinkies selbst war beim voran-

gegangenen Freistoß durch Kevin Hoffmann mit nach vorne geeilt und durfte bei der anschließenden Jubeltraube nicht fehlen: „In der Situation wirst du natürlich alles nach vorne und versuchst irgendetwas. Und dann geht der Ball eben rein.“ **Michael Thiele**



So jubelte FSV-Torwart Brinkies nach dem Abpfiff auf dem „Betze“.

Entwarnung für Frick

ZWICKAU - Mittelfeldspieler Davy Frick hat nach seiner Verletzungsbedingten Auswechslung gegen den 1. FC Kaiserslautern gestern Entwarnung bekommen. „Wie die MRT-Untersuchung bestätigte, liegt keine Bänder- oder Meniskusverletzung vor. Er muss trotzdem bis

nächste Woche mit dem Training pausieren“, berichtet FSV-Presesprecher Daniel Sacher. Frick wäre durch die zehnte Gelbe gegen Lotte ohnehin gesperrt gewesen.



Davy Frick

Trainer Bergner lobt Neuzugang Vocaj „Bringt sich immer besser ins Spiel ein!“

CHEMNITZ - Beim Heimspiel gegen seinen Ex-Verein Rot-Weiß Erfurt stiefelte CFC-Neuzugang Liridon Vocaj noch in Zivil durch die Katakomben. Beruft ihn Trainer David Bergner am Sonntag gegen Germania Halberstadt in den 18-Mann-Kader?



Am Freitag im Test gegen Lech Posen II. ließ er Vocaj von Beginn an ran. „Sein Auftritt war für den aktuellen Leistungsstand schon sehr ordentlich“, befand Bergner nach der 1:2-Niederlage und ergänzte: „Dass

er nach einem halben Jahr ohne Spielpraxis einen Rückstand aufzuholen hat, war uns von Beginn an klar. Wir wissen um seine Qualitäten, deshalb haben wir ihn geholt. Seine Stärken im Zweikampf und Spielaufbau bringt er immer besser in unser Spiel ein.“

Den nach der Schulter-OP von Routinier Matti Langer frei gewordenen Platz im zentralen Mittelfeld hatte sich in der Winter-Vorbereitung Eigengewächs Tim Campulka geschnappt. Der 19-Jährige machte seine Sache gegen Erfurt ordentlich. Doch Vocaj,

der für Würzburg und Erfurt 56 Mal in der 3. Liga auflief, sitzt ihm im Nacken!

Bergner: „Er ist auf dem richtigen Weg, die Verstärkung zu werden, die wir uns erhofft haben. Er hat sich gut in die Mannschaft integriert. Aber Liri muss noch ein paar Schritte gehen, das weiß er selbst.“

Im Heimspiel gegen Halberstadt dürfte also wieder Campulka von Beginn an auflaufen. Schafft es Vocaj dieses Mal in den 18-Mann-Kader? „Jeder fitte Spieler hat auch eine reelle Chance, am Spieltag im Aufgebot zu stehen“, macht Bergner dem Mittelfeldmann Mut. **Olaf Morgenstern**



CFC-Trainer David Bergner (l.) könnte Neuzugang Liridon Vocaj am Wochenende erstmals bei einem Pflichtspiel in den Kader berufen.

Der FSV kann auf seine Fans zählen

Die FSV-Kicker zeigten sich nach dem Punktgewinn stolz und glücklich vor den mitgereisten Fans.



Einmal Zwickau - Kaiserslautern und zurück ist kein lockerer lockiger Sonntagsausflug.

539 Kilometer trennen beide Städte auf der schnellsten Route. Macht zusammen eine Strecke, die sonst vielleicht nur im Sommer an einem Tag zurückgelegt wird, weil man es kaum erwarten kann, am



Mittelmeer anzukommen und das Zelt aufzuschlagen.

Deswegen ist die Reise freude der FSV-Auswärtsfahrer nicht hoch genug einzuschätzen! Schon vorab war klar, dass das Interesse für den Trip auf den Betzenberg groß ist. Der Verein liebäugelte mit einem Sonderzug und hatte sich deswegen beim DFB für eine

Austragung am Sonnabend eingesetzt - vergeblich.

Allen Widrigkeiten zum Trotz machten sich mehr als 1000 Schlachtenbummler am Sonntag auf den Weg in die Pfalz und säumten die Zufahrtswege zum Fritz-Walter-Stadion. „Etwa 600 Fans hatten sich zu einem Fanmarsch ins Stadion zusammengefunden“, berichtete FSV-Presesprecher Daniel Sacher gegenüber MOPÖ. mthi

3. Liga

Uerdingen - Münster		Aalen - Unterhaching		morgen, 0:0		
1. VfL Osnabrück	25	14	9	2	35:18	51
2. Karlsruher SC	25	12	9	4	39:24	45
3. SV Wehen Wiesbaden	25	13	3	9	47:35	42
4. Hallescher FC	25	12	6	7	26:21	42
5. KFC Uerdingen	25	12	3	10	31:33	39
6. Würzburger Kickers	25	10	6	9	37:29	36
7. SpVgg Unterhaching	23	8	11	4	43:25	35
8. Preußen Münster	25	10	5	10	30:30	35
9. TSV 1860 München	25	8	10	7	37:29	34
10. SV Meppen	25	10	4	11	36:34	34
11. FC Hansa Rostock	25	9	6	10	31:36	33
12. 1. FC Kaiserslautern	25	8	9	8	27:33	33
13. Sportfreunde Lotte	25	7	11	7	23:26	32
14. FSV Zwickau	25	7	9	9	29:27	30
15. Fortuna Köln	25	8	5	12	24:29	29
16. Sonnenhof Großaspach	25	5	13	7	22:26	28
17. Eintracht Braunschweig	25	6	8	11	30:43	26
18. FC Carl Zeiss Jena	25	5	9	11	28:41	24
19. Energie Cottbus	24	6	5	13	29:41	23
20. VfR Aalen	24	3	9	12	28:39	18

Der 26. Spieltag

Halle - Uerdingen		Münster - Aalen		Sa., 14.00	
Karlsruhe - Osnabrück	Sa., 14.00				
Zwickau - Lotte	Sa., 14.00				
Köln - Kaiserslautern	Sa., 14.00				
Meppen - W. Wiesbaden	Sa., 14.00				
Großaspach - Cottbus	Sa., 14.00				
München - Rostock	So., 13.00				
CZ Jena - Braunschweig	So., 14.00				
Würzburg - Unterhaching	Mo., 19.00				

Regionalliga

Rathenow - Babelsberg	Fr., 19.00
Bautzen - Erfurt	Fr., 19.00
Nordhausen - Fürstenwalde	Fr., 19.30
Altglienicke - Meuselwitz	Sa., 13.30
Leipzig - BFC Dynamo	Sa., 13.30
Berliner AK - Auerbach	Sa., 13.30
Hertha BSC II - Bischofswerda	So., 13.30
Chemnitz - Halberstadt	So., 13.30
Neugersdorf - Viktoria Berlin	So., 13.30

1. Chemnitz FC	20	18	0	2	52:15	54
2. Berliner AK	21	13	4	4	42:24	43
3. Hertha BSC II	21	11	5	5	39:26	38
4. FC Rot-Weiß Erfurt	21	10	7	4	39:21	37
5. Wacker Nordhausen	20	10	6	4	30:19	36
6. SV Babelsberg	21	9	4	8	36:26	31
7. 1. FC Lok Leipzig	21	7	6	8	28:25	27
8. Germania Halberstadt	22	7	6	9	29:27	27
9. Union Fürstenwalde	22	7	6	9	30:40	27
10. Viktoria Berlin	20	10	4	6	27:17	25
11. VSG Altglienicke	21	6	6	9	33:40	24
12. VfB Auerbach	19	6	5	8	22:28	23
13. ZFC Meuselwitz	21	7	2	12	32:41	23
14. BFC Dynamo	21	6	5	10	23:38	23
15. Budissa Bautzen	22	6	4	12	16:32	22
16. Bischofswerdaer FV	21	6	3	12	17:34	21
17. FC0 Neugersdorf	20	5	4	11	20:39	19
18. Optik Rathenow	20	3	3	14	18:39	12

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kühne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteur: Dana Peter
ArtDirector: Holm Röhner
Textchef: Marco Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Honny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.), Thomas Schmitt
Landespolitik: Juliane Morgenroth, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Marco Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Glaser (Ltg.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Lippelt (Ltg.)
MOPÖ am Sonntag: Markus Giese (Ltg.), Uwe Blümel
Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Oststra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
Verantwort. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Denni Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/640 444
Technischer Leiter: Volker Klaus
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinhofstr. 2, 01129 DD
MOPÖ-Redaktion Dresden: Oststra-Allee 18, 01067 0351/69663-2891, -2878 (Fax)
MOPÖ-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)
MOPÖ-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2686 (Dresden) 0371/69663 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2018 neuer Preis: Mo.-Sa. 19,90 Euro (per Bote) Inkl. So. 25,90 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 39,90 Euro (per Post)
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 19a vom 01.01.2017
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch, Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
 Für unerwartet eingelangte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.



Ermutigender Zittersieg und Reus vor Comeback



Am Ende herrschte große Erleichterung. Erst mit dem erlösenden Schlusspfiff fiel bei den Dortmundern die nach zuletzt fünf sieglosen Pflichtspielen aufgebaute Anspannung ab.

„Wir haben gewonnen - aber wir haben gelitten“, kommentierte Trainer Lucien Favre den 3:2 (2:1)-Zittersieg über Bayer Leverkusen. Über den

vor allem in der ersten halben Stunde bescheidenen Auftritt sahen alle großzügig hinweg. „Es ist ein tolles Gefühl, sich von einigen schwierigen Ergebnissen der letzten Zeit zu erholen“, bekannte Axel Witsel. Nur wenige Stunden nach dem TV-Auftritt von Uli Hoenaß bei Sport1, in dem der



Bayern-Präsident dem BVB für den Titalkampf die „Hölle“ in Aussicht stellte, behielt das Favre-Team die Nerven. Dank der Treffer von Dan-Axel Zagadou (30.), Jadon Sancho (38.) und Mario Götze (60.) bietet sich der Borussia am nächsten Spieltag im Ferduell mit dem FC Bayern die Chan-

ce auf einen Rollentausch. Mit einem Sieg beim kriselnden FC Augsburg am Freitag könnte die Borussia ihrerseits den Erzrivalen aus München unter Druck setzen. Der Verfolger steht bei Mönchengladbach 22 Stunden später vor der vermeintlich schwereren Aufgabe. Die Aussicht auf ein Comeback von Marco Reus verstärkte neben dem 3:2-Sieg die Zu-

sicht der Dortmunder. Der beim Pokal-Aus gegen Bremen am 5. Februar zugezogene Ferris ist ausgestanden. Gestern mischte der Kapitän ohne Probleme wieder beim Teamtraining mit. Wie wichtig Reus für den BVB ist, hat Clubchef Hans-Joachim Watzke kürzlich zum Ausdruck gebracht: „Wenn er ausfällt, ist das so, als müsse der FC Barcelona auf Messi verzichten.“

3:2 gewonnen! Die Erleichterung bei den BVB-Profis war nach dem Abpfiff riesig.

Gibt's eine Doppelspitze als Heidel-Nachfolge?

GELSENKIRCHEN - Das Vakuum in der sportlichen Führung von Schalke 04 durch die Rücktrittsankündigung von Christian Heidel hat den deutschen Vizemeister unter Zugzwang gesetzt. Angesichts des Zeitdrucks scheinen bei den Königsblauen mehrere Modelle für die



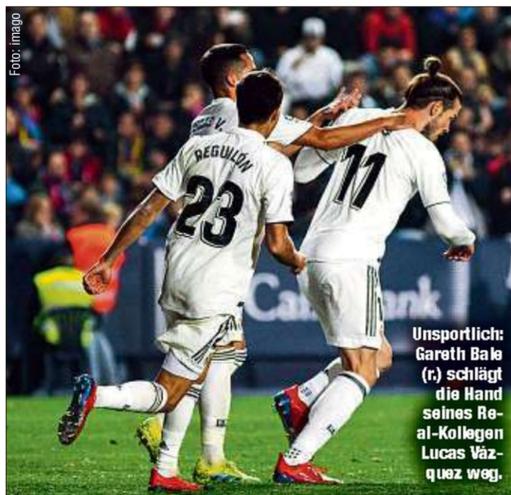
Nachfolgeregelung denkbar. Bei den meisten Spekulationen steht - nach einem Treffen mit Aufsichtsratschef Clemens Tönnes und auch noch Heidel vor Monatsfrist - vor allem Ex-Manager Jonas Boldt vom Ligarivalen Bayer Leverkusen im Mittelpunkt. Als bevorzugte Variante gilt

eine Doppelspitze, für die außerdem der erst kürzlich bei Abstiegskandidat VfB Stuttgart entlassene Sportvorstand und frühere Boldt-Chef Michael Reschke ein Kandidat sein soll. Klaus Allofs wird schon seit mehreren Tagen gehandelt. „Wir sind nicht unvorbereitet. Wir arbeiten bereits an Lösungen für die Zukunft“, sagte Tönnes.



Wird Jonas Boldt (l.) der Nachfolger von Schalke-Manager Christian Heidel?

Real mit Elfer-Lacher und Bale-Eklat



Unsportlich: Gareth Bale (r.) schlägt die Hand seines Real-Kollegen Lucas Vázquez weg.

LEVANTE - In der Nacht der Oscars hätte nach Meinung vieler Fußball-Fans in Spanien auch ein Profi von Real Madrid für eine hollywoodreife Schauspielrolle eine Auszeichnung verdient.

Die Königlichen um Toni Kroos setzten sich nämlich bei UD Levante nur dank eines

Spanien

äußerst umstrittenen Foulelfmeters durch. Der Brasilianer Casemiro war nach minimaler Berührung eines Gegenspielers theatralisch und schreiend zu Boden geflogen. Schiri Ignacio Iglesias Villanueva pfiff, schaute sich dann die Szene am Monitor an und entschied zur Überraschung unter anderem auch des spani-

schen TV-Kommentators („Da war doch überhaupt nichts“) auf Strafstoß. Gareth Bale wandelte sicher zum 2:1-Endstand (78.). „Skandalö!“ titelte die Sportzeitung „Mundo Deportivo“. Die Szene war diesmal so klar, dass auch die Madrider Sportblätter, die Real sehr nahe stehen, die Fehlentscheidung einräumen mussten. „Der zweite Elfmeter war keiner“, schrieb „Marca“. Für einen weiteren Eklat sorgte Bale nach seinem Tor. Der Waliser verweigerte Lucas Vázquez, der mittlerweile den Stammspieler von Bale eingenommen hat, mit einer abwehrenden Armbewegung die Umarmung. „Eine sehr hässliche Szene, eine indiskutable Haltung“, kommentierte „AS“.

Spanien	
Espan. Barcelona - Huesca	1:1
Getafe - Vallecana	2:1
FC Sevilla - FC Barcelona	2:4
Alaves - Ceita Vigo	0:0
Bilbao - Eibar	1:0
Leganes - Valencia	1:1
Atl. Madrid - Villarreal	2:0
Valladolid - RB Sevilla	0:2
Levante - Real Madrid	1:2
Girona - San Sebastian	...
1. FC Barcelona	25 17 6 2 65:25 57
2. Atletico Madrid	25 14 8 3 36:17 50
3. Real Madrid	25 15 3 7 43:29 48
4. CF Getafe	25 10 9 6 32:22 39
5. FC Sevilla	25 10 7 8 40:32 37
6. CD Alaves	25 10 7 8 25:28 37
7. Real Betis Sevilla	25 10 6 9 29:30 36
8. RS San Sebastian	24 9 7 8 30:25 34
9. CF Valencia	25 6 15 4 25:21 33
10. Athletic Bilbao	25 7 12 6 25:28 33
11. SD Eibar	25 7 10 8 33:35 31
12. UD Leganes	25 7 9 9 26:31 30
13. UD Levante	25 8 6 11 37:45 30
14. Espanyol Barcelona	25 8 6 11 28:38 30
15. FC Girona	24 6 9 9 25:34 27
16. Real Valladolid	25 6 8 11 19:31 26
17. Ceita Vigo	25 6 7 12 35:43 25
18. CF Villarreal	25 4 11 10 26:33 23
19. Rayo Vallecano	25 6 5 14 28:43 23
20. SD Huesca	25 4 7 14 24:41 19

Später Orban rettet einen Punkt

TSG-Coach Nagelsmann verpasst Sieg an künftiger Wirkungsstätte

1. Bundesliga	
Leipzig - Hoffenheim	1:1
1. Borussia Dortmund	23 16 6 1 57:25 54
2. Bayern München	23 16 3 4 51:26 51
3. Borussia M'gladbach	23 13 4 6 42:25 43
4. RB Leipzig	23 12 6 5 42:20 42
5. VfL Wolfsburg	23 11 5 7 38:30 38
6. Eintracht Frankfurt	23 10 7 6 44:28 37
7. Bayer 04 Leverkusen	23 11 3 9 41:35 36
8. TSG 1899 Hoffenheim	23 8 10 5 45:33 34
9. Werder Bremen	23 8 8 7 38:34 32
10. Hertha BSC Berlin	23 8 8 7 35:33 32
11. 1. FSV Mainz 05	23 8 6 9 26:36 30
12. Fortuna Düsseldorf	23 8 4 11 27:42 28
13. SC Freiburg	23 6 9 8 34:38 27
14. FC Schalke 04	23 6 5 12 25:35 23
15. FC Augsburg	23 4 6 13 32:45 18
16. VfB Stuttgart	23 4 4 15 19:51 16
17. Hannover 96	23 3 5 15 20:50 14
18. 1. FC Nürnberg	23 2 7 14 18:48 13

LEIPZIG - Willi Orban hat einen Sieg von Julian Nagelsmann beim künftigen Arbeitgeber RB Leipzig verhindert. Durch den späten Treffer des Kapitäns (89.) erkämpften sich die Leipziger gegen die TSG Hoffenheim um Coach Nagelsmann zum Abschluss des 23. Bundesliga-Spieltages ein 1:1 (0:1).



Orban glied die Führung von Hoffenheims Andrej Kramaric (22.) aus und verhinderte so einen empfindlichen Dämpfer im Rennen um die Königsklasse.

Vor 33569 Zuschauern in der Leipziger Arena gab Nagelsmann zu Beginn eine Kostprobe von dem Fußball, den die RB-Fans in der kommenden Spielzeit erwarten können. Hoffenheim agierte anfangs mutig und mit viel Tempo über die linke Seite, ohne jedoch wirklich gefährlich zu

werden. Leipzig, das ohne den kurzfristig erkrankten Sturm-Star Timo Werner auskommen musste, fiel offensiv wenig ein. So verbuchte TSG-Abwehrmann Pavel Kaderabek (17.) die erste Chance der Partie.

Defensiv machte RB in der ersten Hälfte wesentlich mehr Fehler als der Gegner, sodass die Führung keine Überraschung war. Einen Schuss von Joelinton klärte RB-Torwart Peter Gulacsi vor die Füße von Kramaric, der den Abpraller einschob. Nach dem Rückstand traute sich RB etwas mehr, brauchte aber bis zur 45. Minute zur ersten Möglichkeit durch Konrad Laimer.

In der zweiten Halbzeit bemühte sich der Gastgeber stark um mehr Spielanteile und zwingendere Gelegenheiten, so richtig klappen wollte es aber lange nicht. Orban gelang in der Schlussphase mit seinem vierten Saisontor dann aber doch noch das verdiente 1:1.



Julian Nagelsmann



Kapitän Willi Orban (v.) feiert sein Tor, mit dem er RB einen wichtigen Punkt rettete.



In der Schlussphase warf RB alles nach vorn. In der 89. Minute traf Willi Orban (l.) dann doch noch zum verdienten 1:1 gegen Hoffenheim.

In Kassel nicht im Kader, gegen Freiburg nur vierte Reihe Sirokovs' Einsatz wirft Fragen auf!

DRESDEN - Eislöwen-Coach Bradley Gratton war wie so oft in der Saison „enttäuscht und genervt“. Das Spiel gegen Freiburg sollte eigentlich die

Pre-Play-offs klarmachen. Stattdessen gibt's durch die 3:6-Pleite jetzt zwei ganz heiße Tänze (Heilbronn, Bad Tölz) gegen den Abstieg.

Mag sein, dass der 48-Jährige einen anderen Auftritt seiner Jungs erwartet hat, für mindestens zwei Fragezeichen sorgte der Kanadier selbst. So war Neuzugang Aleksejs Sirokovs in Kassel gar nicht im Kader. Die MOPO erfuhr: Der Trainer wollte die Reihen nicht umstellen. Weil die anderen so brillant sind? Respekt! Da wird ein Stürmer dank eines Sponsors verpflichtet, der für mehr Gefahr vorm Tor sorgen soll und dann



Aleksejs Sirokovs hämmerte die Scheibe zum 1:1 in die Maschen. Davon hätte es mehr gebraucht.

will der Coach die Reihen nicht umstellen. Was Sirokovs leisten könnte, das wurde gegen Freiburg deutlich. In Überzahl nahm er die Position von Harrison Reed ein, der wegen der Ausländerregel (nur vier erlaubt) auf der Tribüne saß. Und wie „Harry“ drosch der Lette den Puck zum 1:1 ins Gästetor. Wieso der 38-Jährige allerdings im „5 gegen 5“ nicht Reeds Reihen-Position einnahm, stattdessen in der vierten mit Martin Davidek und Chris Billich - die weit von ihrer Form entfernt spielen - agieren musste, weiß nur Gratton. Der Neuzugang blieb somit blass, wie die restlichen Eislöwen. elu



Bradley Gratton

DEL 2	
Kaufbeuren - Kassel	2:1
Dresden - Freiburg	3:6
Crimmitschau - Bayreuth	2:6
Laus. Füchse - Ravensburg	4:0
Heilbronn - Bad Nauheim	8:3
Bad Tölz - Deggendorf	3:2
Frankfurt - Bietigheim	n.V. 5:4

1. Löwen Frankfurt	50	31	19	201:145	92
2. Lausitz Füchse	50	30	20	169:148	92
3. Bietigheim Steelers	50	29	21	202:156	90
4. Ravensburg Towerstars	50	31	19	204:159	90
5. EC Bad Nauheim	50	28	22	180:158	87
6. ESV Kaufbeuren	50	29	21	172:151	86
7. Heilbronn Falken	50	25	25	197:195	73
8. Kassel Huskies	50	24	26	142:140	72
9. Bayreuth Tigers	50	24	26	163:183	68
10. Dresdner Eislöwen	50	23	27	155:186	68
11. Eispiraten Crimmitschau	50	22	28	178:204	67
12. Tölz Löwen	50	20	30	143:187	60
13. EHC Freiburg	50	16	34	129:164	54
14. Deggendorfer SC	50	18	32	150:209	51

Der nächste Spieltag	
Frankfurt - Deggendorf	Fr., 19.30
Bietigheim - Bayreuth	Fr., 19.30
Bad Nauheim - Kaufbeuren	Fr., 19.30
Ravensburg - Kassel	Fr., 19.30
Heilbronn - Dresden	Fr., 19.30
Laus. Füchse - Crimmitschau	Fr., 19.30
Bad Tölz - Freiburg	Fr., 19.30

Althaus & Co. WM-Favoriten

INNSBRUCK - Mission Gold! Katharina Althaus (Oberstdorf/22), Carina Vogt (Degenfeld/27), Juliane Seyfarth (Eise-

Andreas Bauer ist der absolute Top-Favorit auf Gold. Der 55-Jährige weiß um die Erwartungen und mahnte: „Wir müssen ganz demütig bleiben, wir müssen fokussiert bleiben.“ Im Gesamtweltcup liegen gleich drei DSV-Springerinnen unter den besten Fünf.



Katharina Althaus

Skispringen

nach/29) und Ramona Straub (Oberstdorf/25) bestreiten heute die WM-Premiere des Teamwettbewerbs bei den Frauen. Das Team von Bundestrainer

Kittel verpasst den Sieg

ABU DHABI - Marcel Kittel (Arnstadt/30) hat bei der UAE Tour in den Vereinigten Arabischen Emiraten die



Marcel Kittel

Rad

erste Chance auf einen Etappensieg verpasst. Im Massensprint am Ende der zweiten Etappe (184 km) von Yas Island nach Abu Dhabi belegte der Katusha-Al-

pecin-Fahrer beim Sieg des Kolumbianers Fernando Gaviria (UAE Team Emirates) lediglich den achten Rang. Die Führung in der Gesamtwertung behauptete der slowenische Spezialist Primoz Roglic aus dem Jumbo-Visma-Team.

Vor der WM Friedrich lässt Seele baumeln

WHISTLER - Samt Cowboy-Hüten und drei Kristallkugeln im Gepäck ging's für Francesco Friedrich mit seiner Crew vom kanadischen Calgary ins 900 km entfernte Whistler. An der Pazifik-Küste will der Pirnaer seine unfassbare Saison mit zwei WM-Titeln krönen ...

„Obwohl das oberste Ziel hier war, dass das Material und ich mit meiner Besetzung unbeschadet den Weltcup überstehen, ist uns ein perfektes Wochenende gelungen“, freute sich Friedrich, der nebenbei alle Gesamtwertungen für sich entschied. „Ich bin sehr zufrieden. Jetzt heißt es entspannen, die Seele baumeln lassen und regenerieren.“ Denn Lokalma-

tador Justin Kripps ist in Whistler noch nicht im Zweier geschlagen. Beide müssen vielmals möglichst fehlerfrei die schwierigste Bahn der Welt erstmal meistern.

Bob

Fragt sich, kann den 28-Jährigen derzeit irgendwas umhauen? „Vielleicht mal eine Krankheit,

dass er angeschlagen in ein Rennen geht. Aber selbst da mobilisiert ‚Franz‘ manchmal alle Kräfte, siehe die WM 2017 in Igls“, so Heimcoach Gerd Leopold. „Wenn in der Familie alles in Ordnung und bei der Mannschaft alles in-takt ist, dann haut ihn nichts um.“

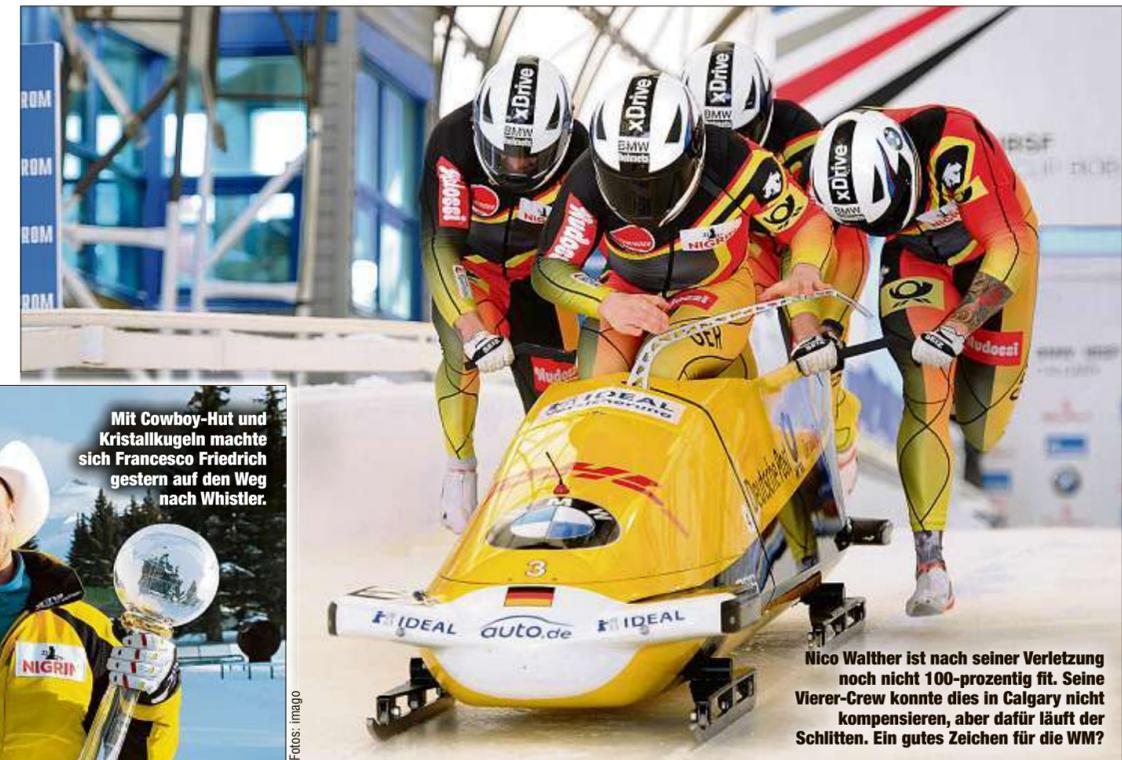
Wer in Calgary genau auf das Vierer-Rennen geschaut hat, der hat etwas zweites Positives aus sächsischer Sicht gesehen. Nico Walther raste da nicht nur auf Rang zwei (19 Hundertstel hinter Friedrich). Der Dresdner Olympia-Zweite hatte Top-Geschwindigkeiten mit seinem bisher schlecht laufenden FES-Schlitten. Heißt: Der Vierer läuft wieder. Dies dürfte Selbstvertrauen mit Blick auf die WM-Entscheidung (8./9. März) geben. elu

Bereits am späten Freitagabend deutscher Zeit beginnt das



Nico Walther

Kanada mit dem Italiener Eugenio Monti (1957 bis 1961) gleichziehen. Nach den Weltcup-Siegen in Calgary (Zweier wie Vierer) ist genügend Selbstvertrauen da.



Mit Cowboy-Hut und Kristallkugeln machte sich Francesco Friedrich gestern auf den Weg nach Whistler.

Nico Walther ist nach seiner Verletzung noch nicht 100-prozentig fit. Seine Vierer-Crew konnte dies in Calgary nicht kompensieren, aber dafür läuft der Schlitten. Ein gutes Zeichen für die WM?

LIEBE24 Deutschlands neues Portal für erotische Abenteuer

Kontakte

König

www.koenig-dresden.de

Haus - Hotel - Büro - LKW - Empfang

0174 - 669 49 34

Komm einfach vorbei und lass dich verzaubern, verführen und mit Haut und Haaren verwöhnen. Ganz diskret und vertraulich, du wirst es genießen! Bitte keine SMS, wir wollen ja die Zeit mit euch genießen! Mo - So von 10 - 24 Uhr

! Ganz neu!

Cindy (27)

Super sexy Blondine, riesige OW, Traumkörper, aber sehr erregend und probierfreudig, aufgeschlossen und zärtlich, ZZZ, AV, MK, TF, LL

Hotel/Haus/LKW
tägl. nach Vereinbarung
0162 - 710 78 89
Liebe24.de

24 Stunden Mo.-So.

Lisa (18)

privat + diskret
- mit Freundin

Empfang/Haus/Hotel
tägl. 24 Stunden
0152 - 38 45 69 30
Liebe24.de/Lisa

Pirna, Milena, 34, blond, Oberweite C, schlank, verwöhnt mit Herz, Verstand und Genuss, Senioren willkommen, Mo bis So ☎ 0176-78896219

Jessy (22), KG 34, OW 75 D, Traumfigur, Knackpo, Wespentaille u. riesige stehende OW, empfängt Nackt, OV / AV Spezial ☎ 01522-5793785

*** Dunkelhaarige freche Hexe, Marlen* 44, liebt AV, FF, SQ, auch als Paar! OW 95D, diskret in Leuben ab 9.00 Uhr, auch Intimrasur ☎ 0173-6648625**

TOP SERVICE! - Deutsche Lea (28), extrem geil, mag wirklich alles, GV/OW, echte Neigung tiefes AV, ZK, GB, EL, 69, NS, A/P. ☎ 01522-6477738

****Geile Oma**** Christin (47) 90DD Behaartes Döschchen im Höschen will verwöhnt werden. ladies.de, Mo - Fr. 9-18 Uhr ☎ 0152-03326144

TOP SERVICE! Sara (19), extra willig, eng, verdorben, dauergeil, ZK, 69, GB, AV, NS, A/P, GB-Küsse. ☎ 0174-2562624

NUR DIESE WOCHE, Vega (27), KG 32 - OW 75F, junge zierl. Verführerin, GV, ZK, Franz., Spanisch Nur Empfang ☎ 0173/7160543, MO-SA 10-23 Uhr

MILLY (25) OW 80J, KG 40, Erlebe eine Squirtung-Spezialistin mit riesen, heißen XXL-Brüsten u. scharfem Traum-service von A bis Z! ☎ 01520-4884481

Ganz neu - Cindy (27), Super sexy Blondine, riesige OW, Traumkörper, sehr erregend und probierfreudig. ☎ 0162-7107889, auch H+H+LKW

Neu! Deutsche Anja, 43 Jahre. Heiße Mundspiele bis zur spritzigen Höhepunkt Ekstase. ☎ 0151-28877352

Pamela (21), süße Schnecke, 1,65 m, KG 36, OW 75 C, ganz neu in DD, GV, franz., 69, KB, span. ☎ 0173-3753916

Ganz neu in DD! Jessica 22 J., 160 cm, KG 36, OW 75B, GV, franz., spanisch, 69, KB, AV. ☎ 0174-7023097

Lisa 18, privat + diskret, mit Freundin, Haus + Hotel, Mo-So, 24 Stunden. ☎ 0152-38456930

!!! SQUIRTING-SPEZIALISTIN !!!

MILLY (25)

1,70m - KG 40 - 80 J
Erlebe eine rassistische Schönheit mit riesen, heißen XXL-Brüsten und scharfem Traumservice von A bis Z!

Empfang
tägl. 9-24 Uhr
01520 - 4 88 44 81
Liebe24.de/

TRIFF DICH HEUTE MIT

Jesika (19)

jung + gierig - unverbraucht + ständig geil - auch H + H + Büro + LKW Ich bin ganz neu in diesem Geschäft. Komm zu mir und du kommst auf deine Kosten.

Empfang/Haus/Hotel
tägl. nach Vereinbarung
0152 - 549 23 862
Liebe24.de

TRIFF DICH HEUTE MIT

Tina (19)

Sexprinzessin, ganz neu, dafür aber schon ganz schön verrückt. Fast nichts ist unmöglich mit mir.

Empfang/Haus/Hotel
tägl. 24 Stunden
0152 - 549 23 862
Liebe24.de

*****EXTREM LEIDENSCHAFTLICH*****

Jessy (22)

1,67m - KG 34 - 75 D
Knackpo, Wespentaille u. riesige stehende OW, extrem leidenschaftlich, empfängt nackt, OV/AV Spezial, sehr eng u. nass.

Empfang/Haus/Hotel
tägl. nach Vereinbarung
01522 - 57 93 785
Liebe24.de

******ROYAL******

www.royal-dresden.de ☎ 8895858 - 01525-9790326, Massagen für Körper & Seele.

Lass Dir mal den Tag verschönern und Dich mit einer Massage verwöhnen u.v.m. Mo - Fr., 10 - 19 Uhr, gern Senioren. ☎ 0172-8665042

****NUR DIESE WOCHE****

Vega (27)

KG 32 - OW 75 F
Junge, zierliche Verführerin, GV, ZK, Franz., Spanisch, Deepthroat, NS (aktiv) u.v.m.

Nur Empfang
Mo.-Sa. 10-23 Uhr
0173 - 716 05 48
Liebe24.de

Blondes Lust-Luder

Jasmin (28)

1,70m - KG 36 - 75 D
GV, franz., 69, KB, spanisch, küssen. Lass mich nicht so lange warten!

Empfang/Haus/Hotel
tägl. 9-24 Uhr
0162 - 868 37 80
Liebe24.de

!!! TOPSERVICE !!!

Lea (28)

1,69m - 56kg - 80D
deutsches Girl, extrem geil, mag vieles, GV/OW, echte Neigung tiefes AV, ZK, GB, EL, 69, NS, A/P, komme heilig

Empfang/Haus/Hotel
nach Vereinbarung
01522 - 647 77 38
Liebe24.de

~ ~ Ohne Schminke ~ ~

Keine leeren Versprechungen! Tanja, 48, dt., niveauev., schlk., grand. Franz. küssen, gern auch Senioren, ☎ 0174-8851913, ladies.de

Blondes Lust-Luder Jasmin 28, 170 cm, KG 36, OW 75 D, GV, franz., KB, 69, spanisch, küssen. Empfang, H+H, Tägl. 9-24 Uhr. ☎ 0174-6631921

0152-29350779 * - 60-jährig , noch fit im Schritt, gut drunter, probier mich aus, auch anal mgl., Eva sucht ihren Adam, schlank, 75B, Mo-Fr 10-17 h

*** www.secretlounge-dresden.de***
Erotik der Sinne, für Männer mit Stil. Zaubervände entfachen die Leidenschaft. in Dir. ☎ 0351/32990520

*** LUSTVOLL ***

Sonja (50)

blond, leidenschaftlich, franz. und geilen Sex, zum Superpreis! Auch H+H+LKW!

Empfang/Haus/Hotel
Mo.-Fr. bis 22.00 Uhr
0173 - 878 62 48
Liebe24.de/Sonja50

TOP-SERVICE

Sara (19)

Extra willig, dauergeil, eng, verdorben, AV, ZK, 69, GB, NS, A/P, GB-Küsse

Empfang/Haus/Hotel
nach Vereinbarung
0174 - 256 26 24
Liebe24.de/SARADD

NEU! JETZT KOSTENLOS ANMELDEN!

100% ANONYM & DISKRET

Sachsens neues Erotikportal!

LIEBE24
www.LIEBE24.de

Ganz neu in Dresden!

Jessica(22)

1,60m - KG 36 - 75B
GV, franz. pur, spanisch, 69, KB, AV

Empfang/Haus/Hotel
tägl. 09.00 - 24.00 Uhr
0174 - 70 23 097
Liebe24.de/Jessica22

«Katja süße 20 J.» Winter-Model
bildhübsch
Curvy Model
Irena+Camila+Vanessa
in SENFTENBERG bei Winter Bahnhofstr. 23
www.winter-senftemb.erg.de
täglich von 10 bis 24 Uhr ☎ 03573-797754

Stefan Bötticher ist ganz klar auf eine Medaille fokussiert. Klapp'ts bereits morgen beim Keirin-Wettbewerb?

Bötticher will Medaille erbeuten

PRUSZKOW - Vor den Toren der polnischen Hauptstadt Warschau gehen zwei Chemnitz' ab morgen auf WM-Medaillen-Jagd: Europameister Stefan Bötticher und der Doppel-Weltmeister von 2016, Joachim Eilers.

Für Sprint-Bundestrainer Detlef Uibel ist Eilers eine kleine Wundertüte. „In den letzten Wochen und Monaten ist er sehr oft ausgefallen, es war deshalb kein kontinuierliches Training

möglich“, bedauert der 59-Jährige. Aber nach zwei Weltmeisterschaften ohne Medaille träumt Eilers von Edelmetall. Dass er dies drauf hat, wenn er fit ist, zeigte der 28-Jährige bei den

Bahnrad-WM

Titelkämpfen vor drei Jahren. Gold im 1000-m-Zeitfahren und Keirin. „Aber die internationale Konkurrenz ist mittlerweile noch enger zusammengewachsen. Es ist immer anspruchsvoller, sich da durchzusetzen“, so Eilers. Angriffslustiger ist Bötticher: „Wenn alles normal läuft, ist das Ziel schon mit einer Medaille nach Hause zu kommen.“ Vergangenes Jahr holte der 27-Jährige in Glasgow bei der EM einen kompletten Medaillensatz (Gold im Keirin, Silber im Sprint und Bronze im Team-Sprint). Uibel wollte zuletzt die Spritzigkeit für einen WM-Coup aus Bötticher rauskitzeln. Ob's gelang, wird sich in Pruszkow zeigen.

HEIMATKRIMIS AUS SACHSEN – MÖRDERISCH GUT!

Kommissar Leo Reisinger ermittelt in der Sächsischen Schweiz und bald auch in Dresden ...

Tod im Kirnitzschtal
karton. | 12,5 x 20 cm | 190 S.
€ [D] 8,90

Dunkel Tage im Elbsandstein
karton. | 12,5 x 20 cm | 250 S.
€ [D] 9,90

Mordskunst im Elbtal
kartoniert | 12,5 x 20 cm | 280 S.
€ [D] 10,90

(0351) 48 64 18 27 | www.editionSZ.de
In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger und im Buchhandel.

*edition Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Kunst-, Antik- & Trödelmarkt

Der Trödelmarkt im Winterquartier Neustädter Markthalle Dresden | Metzger Str. 1

Trödeln in historischem Ambiente:
Samstag, 2. 3. 2019 von 9:00 bis 16:00 Uhr
Sonntag, 3. 3. 2019 von 12:00 bis 18:00 Uhr

Noch bis Ende März kann auf drei Etagen nach Herzenslust gestöbert, gekramt, ver- und gekauft werden. Im ersten Obergeschoss der Markthalle befindet sich der Bereich Antik & Sammeln, wo auch alte Stücke geschätzt werden. Im Untergeschoss finden Sie neben Antikem auch Technik, Hausrat, Spielzeug, Kindersachen und vieles mehr. Vom Neustädter Bahnhof ist es nur eine Straßenbahnhaltestelle bis zum Albertplatz (Linien 3, 6, 11) und dann nur noch 2 Minuten zu Fuß!

Jeder kann mitmachen! Aufbau ab 7:00 Uhr (SZ) und ab 10:00 Uhr (bei Stundgebühren). Jeder Stand hat 20 € je Woche. Bei mehr als 2 Wochen Laufzeit gilt die 5. Woche gratis. Sie können Ihren Parkplatz reservieren und Informationen unter 0351 4864 2422 oder via E-Mail an antik@truedelmarkt.de oder truedelmarkt@antik-truedelmarkt.de eintragen.

SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG

sz ticketservice

... mit dem größten Vergnügen!

TICKETS in allen SZ-Treffpunkten | HOTLINE (0351) 4864 2002 | INTERNET www.sz-ticketservice.de

Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr

KONZERTE KULTUR SPORT MUSICAL & SHOW COMEDY & KABARETT NEWS GEWINNSPIELE

THE SISTERS OF MERCY

37,35

10.10.2019 DRESDEN
ALTER SCHLACHTHOF

STEFAN GWILDIS ALLES DREHT SICH LIVE

ab 46,45

12.04.2019 20 Uhr
Kulturpalast Dresden

THE MUSIC OF HANS ZIMMER & MORE

29.4.19
20 Uhr
Kulturpalast Dresden
ab 66,35

WITHIN TEMPTATION

THE RESIST TOUR 2019

09.08.19 DRESDEN JUNGE GARDE
46,95

mario Barth

Männer sind faul, sagen die Frauen

LIVE ab 39,95

23.3.19 RIESA SACHSENARENA

GRÖNEMEYER TUMULT TOUR 2019

RUDOLF-HARBIG-STADION DRESDEN
10.09.2019

ab 50,50

ROCK FROM DETROIT MITCH RYDER

FEAT. ENGERLING

15.03.2019 DRESDEN TANTE JU

27,50

ANNA/LOOS

WERKZEUGKASTEN CLUBTOUR / 2019

27.03.19 DRESDEN ALTER SCHLACHTHOF

29,30

DIE tina turner STORY SIMPLY THE BEST DAS MUSICAL

ab 46,90

28.4.19 19 Uhr Messehalle Dresden

MARY ROOS

LIVE MIT BAND

ab 46,95

02.04.19 20 UHR KULTURPALAST DRESDEN

Veranstaltungen

11. 8. 2019, 18.30 Uhr, Filmnächte am Elbufer, 47,77
WINCENT WEISS & LEA
„IRGENDWIE ANDERS – SOMMERTOUR 2019“
23. 8. 2019, 19.00 Uhr, Junge Garde Dresden, 43,-
BOSSE
„ALLES IST JETZT 2019“
23. 8. 2019, 20.00 Uhr, Filmnächte am Elbufer, 48,-
HELGE SCHNEIDER
„PFLAUMENMUS – DIE TOURNEE ZUM MUS“
24. 8. 2019, 20.00 Uhr, Hutbergbühne Kamenz, 30,95
OLAF SCHUBERT
„SEXY FOREVER!“
OPEN AIR
25. 8. 2019, 18.00 Uhr, Filmnächte am Elbufer, 40,90
ANNENMAYKANTERREIT & FREUNDE
29. 8. 2019, 20.00 Uhr, Junge Garde Dresden, 49,90
BEN ZUCKER
SOMMER 2019
31. 8. 2019, 19.30 Uhr, Junge Garde Dresden, 49,50
ANDREAS BOURANI
21. + 22. 10. 2019, 20.00 Uhr, Kulturpalast Dresden, ab 39,90
ANNETT LOUISAN
„KLEINE GROSSE LIEBE“

AUSTRALISCHER KONZERT

02.03.19 DRESDEN ALTER SCHLACHTHOF
GLASPERLEN-SPIEL

10.03.19 DRESDEN SCHAUBÜRG
OLIVER POLAK

12.05.19 DRESDEN ALTER SCHLACHTHOF
FARID

31.03.19 DRESDEN SCHAUBÜRG
ERIC WREDE LIESUNG

12.05.19 DRESDEN ALTER SCHLACHTHOF
SKINIC AMANIE

08.09.19 DRESDEN PASTORAT
LEA

23.07.19 DRESDEN JUNGE GARDE
ALICE COOPER

30.08.19 LEIPZIG
DITTSCHKE Live & Solo

8x8 DRESDNER CHAUFFEUR SERVICE

Mit Stern, aber ohne Kleingedrucktes!

Ob zum Flughafen oder zur Messe, ob spontaner Citytransfer, Shuttleservice, ganz- oder mehrtägige Reisen: In unseren top gepflegten Mercedes-Limousin in der S-, E- und V-Klasse mit erfahrenen Chauffeuren sind Sie immer luxuriös, repräsentativ und zum optimalen Festpreis-Leistungsverhältnis unterwegs. Wir bringen Ihre besten Deals ins Rollen.

MIT 8x8 SCHON BEIM EINSTEIGEN ANKOMMEN:
0351 8888 8888 · www.8mal8.de

*Der Dresdner Chauffeur Service 8x8 ist ein Unternehmen der DDV MEDIENGRUPPE

ORIGINAL sächsisch

Witziges off säggs'sch

T-Shirt je € 14,95¹ mit sz-card je € 12,95¹
Fidd wie ä Durnschu / Dor früüe Fochel gann misch ma! / S Lähn iss gee Bonnihof
100% Baumwolle, Größen: XS-XXL

Stoffbeutel je € 7,95¹
Dor früüe Fochel gann misch ma! / Fidd wie ä Durnschu / S Lähn iss gee Bonnihof
100% Baumwolle, Herke 69 cm

JETZT BESTELLEN!
Tel. (0351) 48 64 18 27
www.original-sächsisch.de

In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger, im Buch- und Geschenkhändler, bei der DRESDEN-Information

¹zzgl. 2,95 € Versandkosten, ab 35 € € Versandkostenfrei - SACHS-Phon GmbH, Oststr. 11, 20. 01067 Dresden

*Original Sächsisch ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Die Nacktsche 789



26.2.2019

Caros filmreife Entschuldigung

Carolina liebt die Hollywood-Glitzerwelt. Wie jedes Jahr hat sie daher auch diesmal ganz aufgeregt die Oscar-Übertragung verfolgt. Ihr Liebster war von dem Geflimmer allerdings völlig genervt. So sehr, dass er auch die letzte Nacht nicht bei ihr im Bett verbracht hat. Wenn ihm schon jemand den Schlaf raubt, dann doch bitte nicht der Fernseher. Und das tut Caro jetzt schon irgendwie leid. Aber das hübsche Gossip-Girl hat bereits eine Idee, wie es sich nachher bei seinem Goldjungen entschuldigt ...

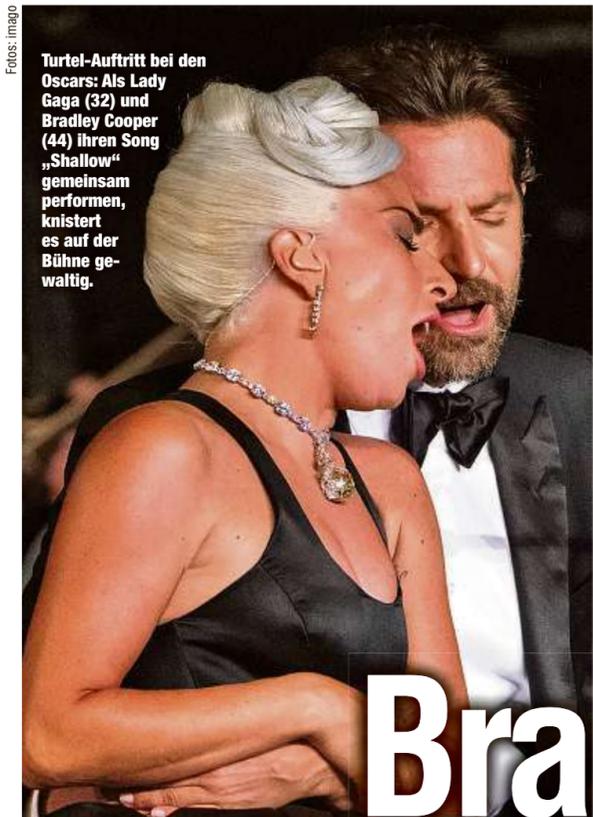


Werbetafel für alkoholfreies Fahren im Suff gerammt

SUNDERN - Zufälle gibt's ... Im nordrhein-westfälischen Sundern kam eine betrunkene Fahrerin von der Straße ab - und rampte dabei ausgerechnet ein Werbeschild für alkoholfreies Fahren! Darauf zu sehen: eine Wasserflasche und ein Autoschlüssel mit dem Zusatz „Freunde fürs Leben“.

Scurriles aus aller Welt

der Mauer unterhalb der Werbetafel, dass die Frau nicht mehr weiterfahren konnte. Insofern hat das Schild letztlich seinen Zweck erfüllt: Die Betrunkene musste nach Hause laufen, wie die Polizei am Sonntag mitteilte. Als die Beamtin sie daheim aufsuchte, bestätigte die 21-Jährige den Unfall. Ihr Führerschein wurde sichergestellt.



Turtel-Auftritt bei den Oscars: Als Lady Gaga (32) und Bradley Cooper (44) ihren Song „Shallow“ gemeinsam performen, knistert es auf der Bühne gewaltig.

Es knistert gewaltig bei den Oscars

Lady Gaga verzaubert Bradley Cooper



Rami Malek (37, v.l.) und Olivia Colman (45) gewannen die Oscars als „Beste Hauptdarsteller“, Regina King (48) und Mahershala Ali (45) wurden als „Beste Nebendarsteller“ ausgezeichnet. Die deutschen Beiträge gingen leer aus.



Doch von Eifersucht keine Spur: Bradley Cooper saß fröhlich mit Freundin Irina Shayk (33) und Film-Partnerin Lady Gaga in Reihe eins bei der Oscar-Verleihung.



Melissa McCarthy (48) gewann zwar keinen Preis (war nominiert als „Beste Hauptdarstellerin“). Aber mit ihrem Outfit stahl sie bei der Oscar-Verleihung allen die Show. Denn als McCarthy den Gewinner in der Kategorie „Bestes Kostüm“ ankündigte, glänzte sie selbst in einem schrägen Gaga-Look: über und über mit Plüsch-Kaninchen bedeckt.

LOS ANGELES - And the Oscargoes to ... Lady Gaga (32) und Bradley Cooper (44)! Zumindest für ihre Rollen als verliebtestes Nicht-Liebespaar bei den diesjährigen Academy Awards. Die beiden sorgten in der Oscar-Nacht für den wohl emotionalsten Moment - und brachten damit die Gerüchteküche nur noch mehr zum Brodeln.

Hand in Hand lief das Traumpaar aus „A Star Is Born“ auf die Bühne. Tiefe Blicke, zarte Berührungen. Die Chemie stimmte eindeutig, als sie gemeinsam ihre Film-Ballade „Shallow“ sangen. Standing Ovations im Anschluss, selbst von Coopers Model-Freundin

Irina Shayk (33), die im Publikum saß. Die Kirsche auf der Sahne: Nach der Performance wurde Lady Gagas Song mit dem Oscar ausgezeichnet.

Abräumer des Abends war allerdings „Bohemian Rhapsody“. Nominiert in fünf Kategorien holte das „Queen“-Biopic vier Goldjungen. Kein anderer Film sahnte mehr ab. So bekam Rami Malek (37) für seine Rolle als Freddie Mercury (†45) den Preis als „Bester Hauptdarsteller“. Der aufgeregte Strahlmann fiel nach seiner rührenden Dankesrede übrigens glückstrunken von der Bühne, blieb aber unverletzt.

Mit nur einem Oscar bei zehn Nominierungen blieb indes die schrille Sittenkomödie „The Favourite“ weit hinter den Erwartungen zurück. Doch dafür wurde Olivia Colman (45) alias Queen Anne als „Beste Hauptdarstellerin“ gefeiert wie kein anderer. In ihrer sympathischen Dankesrede entschuldigte sich Colman bei ihrem „Idol“ Glenn Close (71, „The Wife“), der sie die Trophäe quasi vor der Nase weggeschnappt hatte.



Filmreifer Abgang: Der frischgebackene Oscar-Preisträger Rami Malek stürzte nach seiner Dankesrede von der Bühne. Er nahm's aber mit Humor, rappelte sich auf und ging an seinen Platz zurück. Dort wurde er von Sanitätern durchgecheckt. Aber: alles in Ordnung.

Die wichtigsten Preisträger auf einen Blick

Bester Hauptdarsteller: Rami Malek („Bohemian Rhapsody“) +++ Beste Hauptdarstellerin: Olivia Colman („The Favourite“) +++ Beste Nebendarstellerin: Regina King („If Beale Street Could Talk“) +++ Bester Nebendarsteller: Mahershala Ali („Green Book“) +++ Bester Film: „Green Book“ +++ Beste Regie: Alfonso Cuarón („Roma“) +++ Bester fremdsprachiger Film: „Roma“ +++ Beste Kamera: „Roma“ +++ Bester Song: Lady Gaga („Shallow“) +++ Beste Filmmusik: Ludwig Göransson („Black Panther“) +++ Bester animierter Spielfilm: „Spider-Man: A new Universe“ +++ Bestes adaptiertes Drehbuch: Spike Lee („BlacKkKlansman“) +++ Bestes Originaldrehbuch: Peter Farrelly („Green Book“)

Den wohl beeindruckendsten Moment des Abends legte Hollywoodstar Selma Blair (46, „Eiskalte Engel“) hin. Erst im Herbst hatte sie ihre Multiple-Sklerose-Erkrankung öffentlich gemacht und trat seither nicht mehr auf. Doch bei der „Vanity Fair“-Oscar-Party wollte sie in ihrem zauberhaften Galakleid mit Gehstock anderen Betroffenen Mut machen.

Fotos: imago
MORGENPOST

Von goldig-glänzend bis super-sexy

Oscarreife Roben auf dem roten Teppich

Kendall Jenner (23) sorgte bei der „Vanity Fair“-Party für den gewagtesten Auftritt. Ihr XXL-Beinschlitz ließ viele rätseln: Trägt das Model überhaupt einen Slip?

LOS ANGELES - Die Oscars sind eine Nacht für glamouröse Auftritte. Und das Kleid von Glenn Close (71) hätte bei der diesjährigen Preisverleihung nicht besser zu einem der begehrtesten Goldjungen passen können.

Die Schauspielerin, die als beste Hauptdarstellerin in „Die Frau des Nobelpreisträgers“ zum siebten Mal für einen Oscar nominiert war, schwebte in einem Traum aus Gold über den roten Teppich. Das Designerstück mit langem Cape von Carolina Herrera

(80) war bestückt mit vier Millionen Perlen - und wog dementsprechend stolze 19 Kilogramm. Nur leider durfte Glenn Close trotz Gold-Robe keinen Goldjungen mit nach Hause nehmen.

Ebenfalls viele Blicke zogen auf sich Schauspieler Billy Porter (49, „American Horror Story“) im Smokingkleid, Model Kendall Jenner (23) in einem Hauch von Nichts sowie Charlize Theron (43) mit braunem Bob statt blonder Mähne.

Charlize Theron (43) wählte ein rückenfreies „Dior“-Kleid. Für besonders viel Gesprächsstoff sorgte allerdings ihre neue Frisur: Die Schauspielerin ist plötzlich brünett.

Billy Porter (49) sorgte mit seinem Smokingkleid von Designer Christian Siriano (33) für den ungewöhnlichsten Look bei der diesjährigen Oscar-Verleihung.

Glenn Close (71) kam von Kopf bis Fuß in Gold gehüllt. Der Oscar blieb ihr aber auch nach der siebten Nominierung verwehrt.

Heidi Klum (45) und Tom Kaulitz (29) besuchten Elton Johns (71) Oscar-Party. Für das Kleid des Models interessierte sich allerdings kaum jemand, vielmehr schauten nach den Baby-Gerüchten alle auf ihren Bauch.



LESER WERBEN WIRD BELOHNT!

Werben Sie einen neuen Leser für die Morgenpost – wir bedanken uns mit **50 €** auf Ihr Konto.

Ihre Bestellmöglichkeiten:
www.abo-mopo.de/geld
 oder 0351 4864-2686

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

